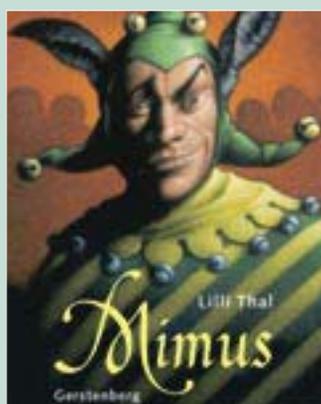


Aus dem Inhalt

Neue Kulturbeauftragte..... 2
 OB-Kolumne..... 3
 Fürther Sahnehäubchen..... 4
 Sanierungsprogramm
 neu aufgelegt..... 4
 Seniorenseite 7
 Französischkurse im Lim.... 9



Welttag des Buches am 23. April. Mehr dazu auf Seite 15

Termine

In aller Kürze 10
 Fürther Programm..... 11
 Gesundheit 20
 Ärzte und Apotheken 21
 Familiennachrichten..... 22

Amtsblatt 23

Grüner Markt

Stellenangebote 30
 Kleinanzeigen 31
 Impressum..... 31



Gartenmarkt vom 29. April bis 2. Mai. Mehr dazu auf Seite 16

T Wo sich Präzisionselektronik und Reitsport treffen

Alter Flughafen Atzenhof bietet viele neue Arbeitsplätze und ein attraktives Freizeitangebot



Foto: Kramer

Die Pioniere des Gewerbeparks zusammen mit OB (Mitte) und Stadtbaurat (zweiter v. rechts): Wolfgang und Peter Schmidt, Golf-Club Präsident Conny Wagner, Wilhelm Daum, Jörne und Josef Sprehe, Frank Schmidt, Wolfgang Wismeth, Heinz Teufel (Golf-Club).

Der Begriff Gewerbepark erhält in Fürth eine ganz neue Bedeutung: Auf dem Gelände des Alten Flughafens in Atzenhof hat der Stadtrat nun die Weichen für die weitere Planung des

123 Hektar großen Areals gestellt. Eine in der Region wohl einzigartige Kombination aus Gewerbebetrieben, Sport- und Freizeitangeboten sowie Grünflächen entsteht.

Nach dem Abzug der US-Amerikaner 1993 dümpelte das aufgelassene Kasernengelände zwischen Vacher Straße und Hafestraße lange Zeit ohne erkennbare Zielsetzung vor sich hin. Jetzt bilden sich um das grüne Herzstück der weitläufigen Fläche, der 18-Loch-Anlage des 1. Golfclubs Fürth, neue Strukturen, die der OB als „vielversprechenden Start einer sehr positiven Entwicklung“ bezeichnet.

Neben der Firma daum electronic, die einen der alten Hangars zu neuem Leben erweckt hat und sich

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Menschen in der neuen Kinderklinik im Mittelpunkt

Feierliche Eröffnung des modernen Neubaus – Der Therapeutische Spieltreff als Sahnehäubchen



Foto: Schuller

Modernste Geräte und liebevolle Betreuung sorgen im Neubau dafür, daß die kleinen Patienten schnell wieder gesund werden.

Nach zweieinhalbjähriger Bauzeit ist es vollbracht: drei Monate nach seiner Inbetriebnahme wurde der Neubau der Klinik für Kinder und Jugendliche feierlich eingeweiht.

Die Gesamtkosten des dritten Bauabschnitts im Fürther Klinikum beliefen sich auf 21,4 Millionen Euro, von denen die Kinderklinik 17,8 Millionen und die Intensivstation 3,6 Millionen kostete.

Eine Fürther Besonderheit zum Wohle der kleinen Patienten ist das Therapeutische Spielzentrum, das Klinikums-Geschäftsführer Peter Krappmann als „Sahnehäubchen“ bezeichnet. Die 600.000 Euro Finanzmittel spendete der Verein „Freunde und För-

» Fortsetzung auf Seite 2 »



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Wo sich Präzisionselektronik und Reitsport treffen

schon mit Erweiterungsplänen trägt, haben sich mittlerweile die Unternehmen „s2-Medienzentrum“, tm-Studios und GWU-Solar niedergelassen. Neben dem Golfplatz, der allein 60 Hektar umfasst, sind auch das Fechtzentrum des TV Fürth 1860 und das entstehende Reitleistungszentrum der Familie Sprehe nicht weit.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung hatte sich die Entwicklung des Geländes bei seinem Amtsantritt zum persönlichen Ziel gesetzt.

Die Stadt betreibt den künftigen Ausbau der Straßen, der Versorgungsleitungen, der Beleuchtung und weiterer infrastruktureller Maßnahmen. OB Jung und Stadtbaurat Krauß sind sich hierbei einig, dass zuallererst der Einfahrtsbereich aufgemöbelt werden muss und – wenn Anfang nächsten Jahres mit dem Straßenbau begonnen werden kann – eine zweite Zufahrt von der Vacher Straße her errichtet werden soll, um die Erreichbarkeit der verschiedenen Einrichtungen zu verbessern. ■



Claudia Floritz ist neue Kulturbeauftragte der Stadt Fürth



Foto: Mittelsdorf

Claudia Floritz, die neue Kulturbeauftragte der Stadt Fürth mit ihrer Vorgängerin Renate Dix (li.), die ihren Abschied im Kulturforum Fürth feierte.

In seiner Sitzung im März hat der Fürther Stadtrat einstimmig Claudia Floritz als neue Kulturbeauftragte gewählt. Die 47-jährige Erlangerin tritt damit die Nachfolge von Renate Dix an, die seit November 1987 diese Stelle bekleidete und sich im Kulturforum Fürth in den Ruhestand verabschiedete.

Claudia Floritz war langjährige persönliche Referentin des ehemaligen Erlanger OBs Dietmar Hahlweg und hat zuletzt die Sachgebietsleitung für kulturelle Konzepte und Programme im Kulturamt der Nachbarstadt inne gehabt. Floritz gilt als Kennerin der Kulturszene des Großraums und hat sich für eine

stärkere Zusammenarbeit in diesem Bereich stark gemacht. Das Fürther Kulturangebot verfolgt sie seit geraumer Zeit mit großem Interesse.

Das Sachgebiet Kultur, dem auch das Kulturforum Fürth zugeordnet ist, entwickelte sich unter der Leitung von Renate Dix zu einem mit zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzten Amt, das über einen Etat von etwa 1,1 Millionen Euro verfügt. Die aus Leipzig stammende Theaterwissenschaftlerin hat in ihrer Funktion als Kulturbeauftragte maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Fürther Kunst- und Kulturszene in den vergangenen Jahrzehnten weiterentwickelt hat und in der Region keinen Vergleich zu scheuen braucht, was Attraktivität und Akzeptanz betrifft.

Großen Anteil hatte Dix unter anderem an der Stärkung der regionalen kulturellen Zusammenarbeit und der Etablierung des Internationalen Klezmerfestivals in Fürth, einem der Veranstaltungshighlights der Kleeblattstadt. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Menschen in der neuen Kinderklinik im Mittelpunkt

derer der Kinderklinik“, wofür es in Zeiten knapper Kassen von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung genauso viel Lob gab wie von Ministerialdirigent Gerhard Knorr und den beiden Dekanen Karl Wuchterl und Michael Höchstädter, die die Kinderklinik segneten.

Das Schönste am fünfstöckigen Klinikneubau: er ist nicht nur funktionell, sondern stellt den Menschen in den Mittelpunkt. So können heute die Eltern der kranken Kinder mit aufgenommen werden und für die Kleinen da sein, was im engen Altbau nicht uneingeschränkt möglich war. Durch die direkte Anbindung des Neubaus an die anderen Klinikbereiche bleiben den kleinen Patienten umständliche Transporte erspart und die integrierte Notaufnahme an der

Friedrich-Ebert-Straße hat eine direkte Zufahrt. Die Fenster des Erdgeschosses schillern sanft in den Farben des Regenbogens.

Der neue Chefarzt Dr. Jens Klinge, Nachfolger von Dr. Konrad Richter, der das Bauprojekt auf den Weg gebracht hatte, erläuterte die moderne interdisziplinäre Zusammenarbeit. Das Fürther Klinikum zählt mit seiner kurzen Verweildauer der Patienten zu den leistungsfähigsten Häusern in Bayern. OB Jung nannte die neue Kinderklinik entsprechend eine Großtat, die weit über die Kleeblattstadt hinausstrahle und das medizinische Angebot für Kinder und Jugendliche noch weiter verbessere.

Als nächste Bauabschnitte folgen nun der Neubau der Krankenpflegeschule sowie der Augen-, HNO- und Frauenklinik. ■



50 Jahre Wunder von Bern – Zeitzeugen gesucht



„Tor, Tor, Tor“ – im Juli vor 50 Jahren stand ganz Deutschland Kopf: Das Team von Bundestrainer Sepp Herberger gewann in Bern in einem der spannendsten Endspiele überhaupt die Fußball-Weltmeisterschaft und nicht nur die Fans des runden Leders waren restlos begeistert. Auch zwei Spieler der Spielvereinigung Fürth zählten zum WM Team 1954 – Karl (Charly) Mai und Herbert (Ertl)

Erhardt – und die Stadt wird im Sommer mit einer Ausstellung im Rundfunkmuseum das „Wunder von Bern“ aus Fürther Sicht gebührend würdigen.

Die **StadtZEITUNG** sucht dazu Bürgerinnen und Bürger, die uns ihre Erinnerungen an diese Zeit schildern möchten, die vielleicht beim Endspiel selbst dabei waren, den Rathausempfang miterlebt haben und/oder Autogramme, Fotos, Trikots oder anderes Interessante zu diesem Thema aufbewahrt haben.

Bitte melden Sie sich im Bürgermeister- und Presseamt, Susanne Kramer, Telefon 974-1200 (Fax 974-1205 oder email: bmpa@fuerth.de), wenn Sie uns über Ihre persönlichen Erinnerungen an das Wunder von Bern berichten möchten. Schon jetzt: Vielen Dank! ■



Wir gratulieren...

- Herrn **Heinrich** und Frau **Grete Glöckner** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Hartmut Träger wünschte ihnen am 15. April alles Gute.



Herzlichen Glückwunsch

- Am 24. April vollendet Stadträtin **Meta Zill** das 58. Lebensjahr,
- am 30. April **Dr. Gerhard Grabner**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 64. Lebensjahr,
- am 1. Mai Stadträtin **Anette Reichstein** das 53. Lebensjahr,
- am 5. Mai **Helga Ayala Deutsch**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- und ebenfalls am 5. Mai **Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung** das 43. Lebensjahr. ■



Rathaus – Lob & Kritik

- Kritisch angemerkt wurde:**
- Ostermarkt auf der Fürther Freiheit
- Lob gab es für:**
- Drei Stunden kostenloses Parken auf dem Parkplatz Ufer-/Weiherstraße
 - Spielplatz Paul-Keller-Straße ■



IHK-GründerCheck in Fürth

Das IHK-Gremium Fürth veranstaltet am **Mittwoch, 5. Mai**, von 9 bis 17 Uhr im Gewerbehof COMPLEX, Benno-Strauß-Straße 5, wieder einen IHK-GründerCheck. Mit der Veranstaltung im Rahmen der „GründerInitiative Fürth“ sollen die wichtigsten Regeln für den Schritt in die Selbstständigkeit vermittelt werden. Die Teilnehmer erhalten in kompakter Form Entscheidungshilfen, um ihre Chancen und Risiken besser einschätzen sowie Fehler vermeiden zu können. Angesprochen sind



Einladung zu Sitzungen

- **Stadtrat/Finanzausschuss:** Mittwoch, 28. April, 14 bzw. 15 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Freitag, 30. April, 14 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 6. Mai, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! ■



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 5. Mai**, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. ■



Stadt Fürth informiert

Ein Thermalbad in Fürth? Wenn ja, wo wird dieses Vorhaben realisiert? Wie sehen die Pläne aus? Wie hoch sind die Kosten?

Antworten auf diese Fragen gibt es am **Montag, 3. Mai, 19.30 Uhr**, bei einer **Bürgerinformationsveranstaltung im kleinen Saal der Stadthalle** (Rosenstraße 50). Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

ganz haben wir das Klassenziel „sicherste Großstadt Bayerns“ vergangenes Jahr zwar nicht erreicht, aber wir können trotzdem wieder mehr als zufrieden mit der Sicherheit in Fürth sein. Denn dass wir in 2003 „nur“ Zweiter hinter Ingolstadt in der Kriminalitätsstatistik wurden, lag am Anstieg der Eigentumsdelikte mit ihrer leider niedrigen Aufklärungsquote. Dafür aber – und das halte ich für sehr bemerkenswert – hat **die Polizeidirektion Fürth nach wie vor die höchste Aufklärungsquote aller Schutzbereiche in Mittelfranken.**

Zum konkreten Vergleich: In Fürth kam es 2003 zu 8.857 registrierten Verbrechensfällen mit einer Aufklärungsquote von 69,9 Prozent. Ingolstadt konnte eine etwas niedrigere Häufigkeitszahl (8 832 Fälle pro Jahr), aber auch eine deutlich geringere Aufklärungsquote (61,4 Prozent) verbuchen; Würzburg, beispielsweise hat zwar eine bessere Aufklärungsquote als Fürth (70,7), dafür aber mit 10.457 Fällen eine mit Abstand ungünstigere Kriminalitätsbelastung.

In diesem Zusammenhang gesehen, haben wir in Fürth durchaus das beste Ergebnis erzielt und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Polizeidirektorin Liliane Matthes und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die ausgezeichnete Arbeit zum Wohle unserer Stadt bedanken. Besonders freut es mich, dass es gelungen ist, die beiden grässlichen Vandalismustaten in der Förderschule Nord und in der Soldnerschule im vergangenen Jahr so schnell aufzuklären. Dies beweist, wie sorgfältig und engagiert bei der Fürther Polizei gearbeitet wird.

Das ist mir auch als ehemaliger Staatsanwalt ein besonderes persönliches Anliegen. **Deshalb lehne ich alle Überlegungen der Bayerischen Staatsregierung ab, aus Spargründen die Fürther Polizeidirektion aufzulösen.** Ich hoffe sehr, dass bald in München der Erhalt dauerhaft beschlossen wird.



Danken möchte ich auch für die stete Bereitschaft der Polizei, mit der Stadt Fürth und den Bürgerinnen und Bürgern vertrauensvoll zusammenzuarbeiten. Besonders bei so genannten ordnungsrechtlichen Vorfällen wie Nachbarschaftskonflikten, Lärmbelästigungen und ähnlichen Geschehnissen wirkt sich der enge und direkte Kontakt zwischen Verwaltung, Polizei und der Bürgerschaft positiv aus. Hierbei ist auch der Einsatz der Stadtteilbeamten, die wir in der **StadtZEITUNG** wiederholt vorgestellt haben, als gutes, bürgernahes Instrument zur Erhöhung der Sicherheit zu nennen. Es ist beruhigend für uns als Bürgerinnen und Bürger und ein großes Plus für das Klima in unserer Stadt, in relativ großer Sicherheit leben zu können. Bitte helfen Sie alle mit, dass die hervorragende Arbeit unserer Polizei weiter Früchte trägt und das Verbrechen in Fürth keine Chance hat.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Fürther Sahnehäubchen: **Mann o Mann!**

Foto: privat



Im stilvoll renovierten Laden präsentiert Inhaber Matthias Bauer in der Gustavstraße 35 – gut zu erkennen an den Skulpturen im Obergeschoss des Hauses – klassische Herrenmode. Eine schicke Espresso-Bar, ein Treppenaufgang mit Tageslicht zur besseren Farbauswahl sowie umfangreicher Service und Beratung garantieren ein Wohlfühl-Ambiente beim Einkauf. Matthias Bauer legt Wert auf langlebige Produkte in perfekter Passform, die angenehm zu tragen sind. Er arbeitet bewusst mit wenigen speziellen Herstellern zusammen, die diesen Anforderungen zu einem gu-

ten Preis-Leistungsverhältnis gerecht werden.

Sortiment: Anzüge von Feraud und Stones in allen Größen, auf Wunsch Sakko und Hose in unterschiedlichen Größen mit Nachbestellgarantie. Dazu abgestimmte Hemden und Pullover zum Beispiel von Otto Kern aus hochwertigem Materialien wie Kaschmir, Seide, Wolle, rahmengenähte Schuhe von prime shoes und Hamlet aus Irland. Jeans von Otto Kern und Pierre Cardin.

Service: Mann o Mann kommt auch zu Ihnen. Diesen ganz speziellen Service, der sich auch in den Öffnungszeiten nieder-

schlägt, kann jeder unverbindlich testen. Der Kunde vereinbart einfach einen Termin und der silberne Mann o Mann-Bus kommt mit dem gewünschten Sortiment direkt zu Ihnen. Auch Firmen können den Besuch in Anspruch nehmen. Matthias Bauer entwickelt abgestimmte Gesamtkonzepte, etwa für Messeauftritte, auf Wunsch mit eigenem Label oder Firmenlogo. Änderungsservice und unverbindlicher Bestellservice sind selbstverständlich. Es gibt auch einen Internetservice mit umfangreicher Auswahl.

Persönlich: Matthias Bauer: „Ich habe immer an Fürth geglaubt und die Altstadt mit ihrem unverwechselbaren Ambiente bewusst gewählt. Der neugestaltete Grüne Markt wird der Altstadt sicher wieder neue Impulse geben.“

Info: Mann o Mann, Gustavstraße 35, 90762 Fürth, Telefon 77 76 76, mobil: 0172/837 76 76, E-Mail: info@mann-o-mann.de, Internet: www.mann-o-mann.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 14 bis 18 Uhr, Sa 11 bis 13 Uhr, individuelle, unverbindliche Termine jederzeit nach Absprache möglich. ■



Neuaufgabe des Sanierungsprogramms



Foto: privat

Ein attraktiv gestalteter Hinterhof bringt Lebensqualität für alle Bewohner.



Kunst mal anders

Vom Arbeitskreis der Kreativen Einzelhändlerinnen werden Bilder des Künstlers Gerhard Vollmuth in elf Einzelhandelsgeschäften der Innenstadt gezeigt. Die Ausstellung „**Kunst und Handel**“ findet vom **24. April bis 8. Mai** in folgenden Geschäften statt:

- 1 Form + Wert, Königstraße 77
- 2 Uhren-Schmuck-Hübner, Schwabacher Straße 8
- 3 Das Bad & Mehr, Schwabacher Straße 18
- 4 Saima's Butt Mode, Schwabacher Straße 20
- 5 Satiro Baby-Kids-Teens-Shoes, Moststraße 19
- 6 Neunzer Fotografie-Galerie, Moststraße 21
- 7 Mona Lisa Dessous, Moststraße 23

8 Czech-Moda, Friedrichstraße 24

9 Tausch-Rausch, Maxstraße 40
10 Cult-Trendmode, Schwabacher Straße 39

11 Hirsch-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 1



Zur Eröffnung am 24. April beginnt um „12 nach 12“ eine Führung mit dem Künstler im Geschäft „Form + Wert“. ■

Das im Rahmen des Bundesländer-Programms „Soziale Stadt“ entwickelte Sanierungsvorbereitungs- und -ergänzungsprogramm der Stadt Fürth für das Sanierungsgebiet „Westliche Innenstadt“ wurde neu aufgelegt:

Ziel des Programms ist die Aufwertung des privaten Wohnumfeldes durch die Sanierung und Begrünung von Fassaden, die Schaffung privater Freiräume und grüner Rückzugsgebiete durch die Aufwertung und Gestaltung von Hinterhöfen. Eine Förderung ist auch für die Nachrüstung von Balkonen möglich.

Die Förderbestimmungen für Fassadensanierungen wurden erweitert und um Hauseingangs-

begrünungen ergänzt. Im Sanierungsvorbereitungsprogramm wurde die Förderung für Kurzugutachten zur Erfassung des Sanierungsbedarfs angepasst. Die Richtlinien treten am 1. Mai 2004 in Kraft.

Informationen und Programmunterlagen sind erhältlich im Stadtplanungsamt/Städtebauförderung, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth oder im Quartiersmanagement, Mathildenstraße 34, 90762 Fürth. Die Sprechzeiten sind: Dienstag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 19 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat: 11 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache (Telefon 741 69 77 ganztags, 810 50 24 während der Sprechzeiten). ■



95 Jahre Alemannia Fürth e.V.



Erhalt und Pflege der Freundschaft über die Dauer gemeinsamer Schulzeit hinaus war der Grund für Ernst Wolfgang Bauer, Willy Hecht und Heinrich Heinemann, allesamt Absolventen der Kgl. Realschule Fürth, dem heutigen Hardenberg-Gymnasium, am 27. Dezember 1908 in der Gaststätte „Herrnstübl“ in der Blumenstraße die Freie Absolventen-Vereinigung Alemannia Fürth zu gründen. Die blau-gold-rotten Farben der Alemannia stehen für die Ideale lebenslanger Freundschaft, Treue und Verlässlichkeit.

Und Freundschaft auf Lebenszeit ist nach wie vor das Ideal der Alemannia Fürth, die in diesem Jahr vom **7. bis 9. Mai** ihren 95. Geburtstag feiert. Dreh- und Angelpunkt des heutigen Vereinslebens sind die monatlichen Farbenkneipen, bei denen der Bildungsanspruch nicht zu kurz kommt.

In der wechsellvollen 95jährigen Geschichte der Alemannia lassen sich immer wieder politische, gesellschaftliche und wirt-

schaftliche Entwicklungen der Zeitgeschichte beobachten.

Schon in den ersten Jahren nach der Gründung hatte die Verbindung regen Zuspruchs. Ein frühes Mitgliederverzeichnis enthält unter der Rubrik „Jahrgang 1913“ u.a. den Namen des späteren Bundeskanzlers und wohl eines der berühmtesten Söhne der Kleeblattstadt: „Erhard Ludwig, Fürth, Sternstraße 5/1“.

In der Blütezeit der Weimarer Republik werden im Veranstaltungsprogramm vermehrt Ausflüge und Landpartien genannt. Durch die Veranstaltung von Bällen im Parkhotel und Bunten Abenden im Weißengarten konnte die Alemannia zur Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens in Fürth beitragen bevor die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise spürbar wurden. Wie viele Vereine und Verbände des Fürther Lebens wurde nach demselben Muster auch die Alemannia 1933 gleichgeschaltet, bevor man 1936 endgültig zwischen den Mühlsteinen der Politik zerrieben wurde.

1948 fand in der Gaststätte Schwarzbeck eine Wiedergründungsversammlung statt, zu der sich 60 Alemannen einfanden. Mit einsetzendem Wirtschaftswachstum schnellten die Mitgliederzahlen nach oben. Da zunehmend auch Abiturienten Zugang zur Alemannia fanden, wurde sie am 29. März 1952 in eine Abiturienten- und Absolventenvereinigung umgewandelt. Der

Aufbruchstimmung in den 50ern folgte ein Absinken der Mitgliederzahlen in den 60ern, bevor sich Ende der 70er und Beginn der 80er Jahre der Zuspruch wieder verstärkte.

Zur Landesvaterkneipe **am Freitag, 7. Mai**, 20 Uhr, einem Festkommers mit Ball im großen Saal der *Kartoffel im Grünen Baum* **am Samstag, 8. Mai**, 19.30 Uhr und einem Frühschoppen zum Ausklang **am Sonntag, 9. Mai**, 11 Uhr freut sich die Alemannia auch auswärtige Verbindungen aus ganz Bayern begrüßen zu dürfen.

SZ/Randolf Hümmer



11. Fürther Stadtfest



Mehr dazu lesen Sie in der nächsten StadtZEITUNG am 5. Mai.



Fit For Boss Start – Unternehmen 2004

Zum sechsten Mal rufen die KfW Mittelstandsbank, die Gründer- und Franchisemesse START, die Wirtschaftsunioren Deutschland und die Zeitschrift Euro unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement zum Jungunternehmer-Wettbewerb „Fit For Boss Start-Unternehmen 2004“ auf. Teil nehmen können junge Unternehmen, die bis zu fünf Jahren im Markt sind. Stichtag ist der 1. Juni 1999.

Eine unabhängige, hochkarätig besetzte Expertenjury beurteilt Geschäftsmodell, Zukunftsaussichten und Positionierung im Markt, Motivation und Innovationspotenzial des Unternehmens.

Die Sieger erhalten Preise in den Kategorien „Jungunternehmer“ und „Unternehmensnachfolge“. Der Preis wird am 17. September zur Eröffnung der START (www.start-messe.de) verliehen. Einsendeschluss für die Nominierungsunterlagen ist der 31. Mai.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter www.dmeuro.com. Für Informationen in Sachen Existenzgründung steht das städtische Amt für Wirtschaft als Partner der Gründerinitiative Fürth (GriF) www.gri-f.de unter Telefon 974-2112 gerne zur Verfügung.

Gibt's den Kleiderschrank auch ...

- Individuelle Raumkonzepte
- Persönliche Beratung
- Professionelle Planung
- Eigene Schreinerei



... mit Schiebe-, Dreh-, oder Falttüren? Als Ecklösung? Oder als begehbaren Schrank? In anderen Farben und mit raffinierter Innenausstattung? Ja! Kommen Sie zu uns - wir machen das!



Marken-Möbel bei MAAG: Wir machen Ihr Zuhause perfekt

Montag bis Freitag
von 9:30 bis 19:00 Uhr
Samstag
von 9:30 bis 18:00 Uhr

Untere Straße 10 • 90768 Fürth-Dambach
Tel.: 0911/ 97 27 530 • info@moebel-maag.de

Rundum
Service



Büros für Sieger

www.bayernhaus.de

Büros ab 184m². Bezug kurzfristig. Renommierte Mitmieter. Beste Lage in Nürnberg-Nordost. U-Bahn vor der Tür. MERIANFORUM am Leipziger Platz. Jetzt besichtigen!

Provisionsfreie Vermietung:
Tel.: 0911/36 07-335



BAYERN HAUS
Wohn- und Gewerbebau



Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt alle Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Dienstag, 11. Mai, 15 Uhr**, findet im Stadttheater die Komödie „**Hasch mich, Genosse!**“ mit der Bühne „Erholung“ 27 Fürth e.V. statt. Der Eintritt kostet **2,50 Euro**. Eintrittskarten sind am 26. April bei Eva Kießling im Rathaus, Zimmer 210 gegen Vorlage des Personalausweises, erhältlich.

Am **Montag, 24. Mai, 15 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle der **Seniorentanztee mit Franz Gebhart** statt. Der Unkostenbeitrag beträgt **1,50 Euro**. Kartenausgabe ausschließlich an der Tageskasse im Wintergarten der Stadthalle ab 13.30 Uhr.

Seniorengymnastik

Ab Mai beginnt das BRK Fürth mit einem neuen Gymnastikkurs. Die „**Fitnessgymnastik für jung gebliebene Senioren**“ richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die Freude an aktiver Bewegung haben, ihren Körper auch im fortgeschrittenen Alter möglichst fit halten möchten und dabei auch



Als Sprachrohr für ältere Menschen ist der Seniorenbeirat seit 1996 eine öffentliche und unabhängige Einrichtung der Stadt Fürth. Er besteht aus 25 ehrenamtlichen Mitgliedern (Wahl alle vier Jahre), beratenden Mitgliedern der Stadtverwaltung.

Seit Oktober 2003 erfolgt eine kooperative Zusammenarbeit des Seniorenbeirats mit der städtischen Seniorenbeauftragten Elke Übelacker. Als ein Gremium der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches kann der Beirat Anfragen und Anträge an den Stadtrat, verschiedene Ausschüsse oder die Verwaltung einbringen. Der Seniorenbeirat sieht sich auch als Ansprechpartner für soziale Verbände und Einrichtungen. Um die Lebensverhältnisse älterer Menschen zu verbessern, bildet er Arbeitsausschüsse, zu denen auch Sachverständige beratend hinzugezogen werden können. In einer Serie stellt die **StadtZEITUNG** die einzelnen Arbeitsausschüsse vor.

den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen. Der Kurs findet ab **Mittwoch, 5. Mai** jeweils vormittags von **10 bis 11 Uhr** im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Nähere Informationen bei Hildegard Werling unter Telefon 779 81 37.

Straße 170, Zimmer 229 im zweiten Stock, statt. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-17 85) im Sozialrathaus am Königsplatz 2 im Zimmer 122 im ersten Stock abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt. Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt.



Sprechstunden

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher

Uhren-Schmuck Hübner



Bei Uhren-Schmuck Hübner finden Sie u.a.:



Reparaturen von Uhren aller Art in eigener Werkstatt!

Schwabacher Straße 8
90762 Fürth
Telefon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55



Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Königswarterstr. 48
90762 Fürth
Werkstatt-Telefon
0911-99 03 978



Martina Groß

Gaststätten-
bepolsterungen und
Sitzmöbeldesign

Ob klassisch oder modern:

- reparieren
- polstern
- beziehen



Neue Buchhandlung eröffnet



Schmökern in heller, freundlicher Atmosphäre: Die Buchhandlung Edelmann hat an der Fürther Freiheit ein neues Geschäft eröffnet und lockt alle Leseratten mit einem vielfältigen Literaturangebot.



Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Teil 4 der Serie über Ausschüsse des Seniorenbeirats

Foto: Mittelsdorf



Der Vorsitzende des Arbeitsausschusses Sicherheit Egon Dennerlein.

In einer der sichersten Städte der Bundesrepublik mit der höchsten Aufklärungsquote ist es dennoch sinnvoll, sich umsichtig und vorsichtig zu verhalten und vorzubeugen.

Der Arbeitsausschuss Sicherheit möchte helfen, die Bürger und Bürgerinnen in Fürth aufzuklären, zu informieren und damit einen Teil für Sicherheit für Leben und Besitz beizutragen.

Die **Sicherheit der eigenen Wohnung** beginnt mit dem sorgfältigen Abschließen und einbruchsicheren Türschlössern. Einbruch und Diebstahl werden durch diese Maßnahmen erschwert. Bei längerer Abwesenheit sollten Bekannte oder Nachbarn die Wohnung in dieser Zeit im Auge behalten, den Briefkasten leeren, um dadurch den Eindruck der Anwesenheit zu erwecken. Über die Wert- und Kunstgegenstände sollten ein Verzeichnis und auch Fotos angefertigt werden, damit im Falle eines Einbruchs oder Diebstahls die Möglichkeit zur detaillierten Gegenstandsbeschreibung erfolgen kann.

Wenn unbekannte Menschen klingeln und sich Eintritt in die Wohnung verschaffen wollen, auch unter dem Vorwand einer Notsituation (z.B. telefonieren wollen oder ein Glas Wasser verlangen), kann dies für die Wohnungseigentümer gefährlich werden. Hier treten oft mehrere Personen auf, dabei lenkt eine Person ab und die andere versucht, Geld oder Wertsachen zu entwenden. Auch Anrufe von

angeblichen Kripo-beamten, die einen Besuchstermin ausmachen wollen, sollten nicht akzeptiert werden. Anrufe von der Polizei sind üblich, da man gegebenenfalls auf die Dienststelle geladen wird. Wenn ein Termin jedoch abgesprochen wurde, so sollte unbedingt vorher bei der Polizei angerufen werden, mit der

Bitte, dass bei diesem Treffen ein Polizeibeamter anwesend ist. Damit könnte Unheil abgewendet werden.

Eine weitere **Diebstahl**-Gefahr besteht in der Öffentlichkeit beim Spaziergehen, auf Friedhöfen, beim Einkaufen etc. Hier werden leicht Handtaschen heruntergerissen oder aus offenen Taschen Geldbörsen und Ausweispapiere entwendet. Beim Parken des Autos bitte keine Taschen oder Gegenstände innen offen liegen lassen, vor allem keine Papiere, Schlüssel oder die Wohnadresse im Auto deponieren.

Wenn Sie angesprochen werden, größere Geldscheine zu wechseln, handelt es sich in der Regel um **Falschgeld**. Verweisen Sie zum Geldwechseln auf die Banken. Hier kennt man sich mit den verschiedenen Geldscheinen bestens aus und Sie behalten ihr gutes Geld.

Ein Problem in den öffentlichen Verkehrsmitteln oder in unübersichtlichen Straßen oder Plätzen ist die Belästigung von jüngeren oder älteren Frauen. Wenn Sie solche **Zudringlichkeiten** oder **Gewaltandrohung** beobachten, zeigen Sie Zivilcourage und versuchen Sie, Menschen anzusprechen, um gemeinsam eine Tat zu verhindern. Unter der Rufnummer 110 sollte möglichst schnell eine Meldung an die Polizei abgegeben werden. Für anschließende Gespräche und Hilfe sind auch die **Beauftragten für Frauen und Kinder der Mittelfränkischen Polizei**: Elke Schönwald und Renata Minerik



unter **Telefon 211 20 78** zu erreichen.

Hier können Sie sich Rat und Hilfe holen:

Polizeidirektion Fürth – Fachberater der Kriminalpolizei, Telefon 759 05-380

Walter Köhler, (Erster Kriminalhauptkommissar i.R.) Telefon 756 96 80

Egon Dennerlein, Ausschuss Sicherheit des Seniorenbeirates, Telefon 73 32 33

Seniorenbeirat der Stadt Fürth:

Die Sprechzeiten sind montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude in Fürth, Schwabacher Straße 170 im II. Stock, Zimmer 229, Telefon 974-1839, erreichbar mit den Buslinien 173 und 178, Haltestelle: Kaiserstraße.

Die Fortsetzung dieses Berichts finden Sie in der nächsten StadtZEITUNG.



hat:

**tecXUS™
Photobatterien**



**Markenqualität
zum günstigen Preis!**

CR-2	7,90 €
CR-123	6,90 €
CR-P2	9,90 €
2CR5	9,90 €

Königstraße 107 · 90762 Fürth
Fon 0911/77 30 40 · Fax 77 30 41
info@bdelectronic.de

www.bdelectronic.de

Sympathie für Senioren

Kursana

Residenz FÜRTH

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Pflege im Appartement

Frau Rohmann berät Sie gern:
09 11 / 75 87 - 0

Kursana Residenz Fürth
Foerstermühle 8 · 90762 Fürth
Telefon: 09 11/ 75 87 - 0
U-Bahnhof Haltestelle: Stadthalle

www.kursana.de

Ein Unternehmen der Dessmann-Gruppe

Seit 1873 **Teufel** GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Qualifizierte Nachhilfe

- alle Fächer & alle Schularten
- kostenloser Probeunterricht
- keine langfristigen Verträge

Prüfungsvorbereitung für:
Übertritt, Quali, mittl. Reife, Abi

Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!

☎ 977 987 00 • Mo-Fr 11-18 Uhr
Schwabacher Str. 45 • Fürth

Produkt des Monats

mau-mau

statt € 18,90
€ 14,50

Schubkarre
verträgt satte 20 kg
und steht sicher auf ihrem
Stahlrohrgestänge.
L 80 cm, B 41 cm, H 38 cm

nur im April so günstig!
Moststraße 19 • Fürth • Tel. 77 36 64



Klöber Orbit



KLÖBER

Der neue Klöber Orbit macht das Sitzen zum schwebenden Vergnügen: dank „Wasserbett-Effekt“ und „Air-Support“. Sitzen Sie im Orbit. Jetzt zu **Sonderpreisen** in unserer Ausstellung:



Bremer Straße 19 · 90765 Fürth
Tel (0911) 7 90 80 18
Fax (0911) 79 26 34
Lorenz-Ulmer@gmx.de

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Power-Crash-Kurse am Samstag
- Sommer-Ferienkurse

Beratung vor Ort:
Mo-Fr, 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ 77 48 80

www.schuelerhilfe-by.de

Schülerhilfe!



Kinder- und Jugendreisen

Die Arbeiterwohlfahrt bietet ein umfangreiches Programm für Kinder- und Jugendreisen aller Altersstufen an. Anmeldungen sind ab sofort möglich. In den **Pfingstferien** stehen insgesamt sieben Fahrten zur Auswahl. In den **Sommerferien** bietet das **AWO-Programm** über **80 Freizeiten** in ganz Europa. Neben den Kinder- und Jugendreisen hat die AWO auch **Familien-Freizeiten** auf der Insel Korsika oder in der

Rothleinmühle im Harz im Programm. **Sprachkurse** vervollständigen das Angebot. Hier gibt es verschiedene Aktivitäten in England, Spanien, Frankreich, auf der Insel Malta, und in Deutschland. Für einzelne Maßnahmen werden für dieses Jahr noch **Betreuer** gesucht. Nähere Informationen beim AWO-Kreisverband Fürth in der Hirschenstraße 24, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. ■

Anmeldung und Schnupperwochen in der Sing- und Musikschule

Am 3. Mai beginnt in der Sing- und Musikschule die zweimonatige Einschreibzeit für den Unterricht im Schuljahr 2004/2005, das am 1. Oktober startet. Das Angebot umfasst elementaren Musikunterricht für Eltern mit Kindern im Alter von zwei bis vier Jahren, musikalische Früherziehung, Grundausbildung, Spielkreise für Kinder ab vier Jahren sowie den Instrumental-, Vokal- und Ensembleunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch Menschen mit Behinderung sind angesprochen,

denn die Fürther Musikschule bemüht sich stark um Förderung und Integration. Ein ausführliches Jahresinfo über das Angebot ist ab Mai in der Kaiserstrasse 177, an allen öffentlichen Auslageplätzen, in Kindergärten und Schulen, aber auch im Internet unter www.musikschule-fuerth.de erhältlich. Für Unentschiedene bieten sich die Schnupperwochen vom 14. bis 25. Juni an, denn hier können die diversen Kurse getestet werden. Ausführliche Informationen unter Telefon 70 68 48 bei der Sing- und Musikschule Fürth. ■

Südafrikanische Schüler suchen Gastfamilien

Wer Südafrika kennen lernen will, ohne weit zu reisen, hat eine gute Möglichkeit dazu, wenn Jugendliche aus dem Land am Kap zu uns kommen. Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht für sein Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder

drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und besuchen während ihres Aufenthalts auch die Schule. Sie kommen im Juni/Juli und im Dezember/Januar jeweils für vier Wochen und von Oktober bis Dezember für drei Monate nach Deutschland. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst selbst Kinder zwischen 14 und 18 Jahren haben. Interessierte Familien erhalten Auskünfte beim FSA, Nicole Ip, Telefon 0931 -3590770, E-Mail: nicolee@fsayouthexchange.de, www.fsayouthexchange.de. ■

Schulranzenset Galaxy II

5-tlg., bestehend aus Federmäppchen (komplett bestückt), Schlamerpetui, Sportbeutel, Brustbeutel und Schulranzen (ergonomische Rückenpartie, gepolsterte Tragegurte, bruchfester Rahmen Reflektoren...)

Lizenz- und Geschenkewelt

Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73

unverb. Preisempf. ~~119,-~~
für nur **49,95**

Sammies
by Samsonite

Lernstudio Barbarossa

Nachhilfe
Prüfungsvorbereitung

- alle Fächer, alle Klassen
- kostenloser Probeunterricht

Schwabacher Straße 35
90762 Fürth
Tel. 09 11 / 766 53 67

WWW.LERNSTUDIO-FUERTH.DE

Französisch lernen im Lim

Anfang Mai beginnt das Sommerquartal mit neuen Französischkursen im Limoges- und Limousinhaus. Die Anmeldung ist ab sofort im Lim in der Gustavstraße 31 möglich.

Telefonische Auskünfte werden unter 97798999 zu folgenden Zeiten erteilt: montags 14 bis 18 Uhr, dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

Damit die Anmeldung verbindlich ist, können die Beträge auf das Konto der Montgelas-Gesellschaft überwiesen (Sparkasse München, Konto 901 109 280, BLZ 701 500 00) oder bar im Lim eingezahlt werden.

Die Kurse für Erwachsene dauern jeweils zehn Wochen und kosten 80 Euro bzw. ermäßigt 60 Euro.

1. Literaturkurs (LL2):

Das Buch „Comme un roman“ von Daniel Pennac wird intensiv besprochen.

Termin: Montag, ab 3. Mai.

Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr.

2. Konversationskurs (LA11):

Konversationskurs am Morgen, anhand der Zeitschrift „écoute“.

Termin: Dienstag, ab 4. Mai.

Uhrzeit: 10 bis 11.30 Uhr.

3. Konversationskurs (LA12):

Einfacher Konversationskurs am Morgen mit Grammatik-Übungen

Termin: Mittwoch, ab 5. Mai.

Uhrzeit: 10 bis 11.30 Uhr.

4. Konversationskurs (LA21):

Konversationskurs am Abend über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen in Frankreich.

Termin: Mittwoch, ab 5. Mai.

Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr.

5. Kurs für Gymnasiasten der 7. bis 10 Klassen in den Pfingstferien (GYM 12):

Schüler und Schülerinnen können Schwachstellen im Fach Französisch beheben.

Termin: Montag bis Freitag vom 7 bis 11. Juni, kein Kurs am 10. Juni (Fronleichnam).

Uhrzeit: 10 bis 12. Uhr.

Preis: 98 Euro.

6. Sprachliche Vorbereitung

für den Urlaub in Frankreich (LV11):

Intensivkurs für Erwachsene ohne Vorkenntnisse zur Einstimmung auf einen Urlaub in Frankreich.

Termin: 11., 13., 14. und 18. Mai (vier Abende à 120 Minuten Unterricht).

Uhrzeit: 18 bis 20 Uhr.

Preis: 55 Euro, inkl. Kursmaterial.

Dieser Kurs wird am 15., 17., 22. und 24. Juni wiederholt (Preis: 55 Euro). Mindestteilnehmerzahl: acht Personen.

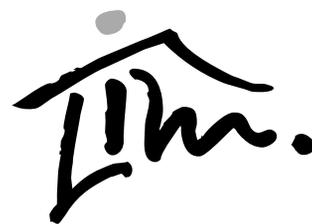
7. Deutsch-Französischer Interkultureller Abend (Vortrag mit Essen):

Talk rund um verschiedene Aspekte der interkulturellen Kommunikation: Wirtschaftsbeziehungen, Familiäres und Essgewohnheiten. Themen, die anschließend bei einem typischen französischen Essen vertieft werden.

Termin: 27. Mai.

Uhrzeit: 18.30 bis 21.30 Uhr.

Preis: 25 Euro, inkl. Essen und einem Glas Wein. Mindestteil-



nehmerzahl: Zehn Personen.

8. Wochenend-Intensivkurs Mittelstufe. (WE21)

Dieser Kurs baut auf dem Kurs WE11 auf und trainiert weiter das Hörverständnis und die Sprachspontaneität der Kursteilnehmer. Teilnehmer mit Vorkenntnissen, die den Kurs WE 11 nicht besucht haben, können ebenfalls einsteigen.

Termin: 25. und 26. Juni, 2. und 3., 9. und 10., 16. und 17. Juli.

Freitag: 19 bis 21 Uhr.

Samstag: 9 bis 12 Uhr/12.45 bis 15.45 Uhr.

Tarif: 160 Euro, ermäßigt 120 Euro.

Informationen zum Kursprogramm „Französisch in Franken“ gibt es unter www.franzoesisch-in-franken.de und unter www.fuerth.de (Stadtporträt/Lim). ■

50 Jahre - Vielen Dank!

Jubiläumsverkauf vom 19. April bis 3. Mai 2004

Unsere Spezialitäten aus unserem eigenen Haus in Spitzenqualität:

Karostep, 135 x 210 cm, feinstes Silvatex/Baumwoll-Batist (135er Garn!) mit nur 700 gr. orig. arktischer Zuchtgänsedaune (Haltbarkeit ca. 35-40 Jahre) **jetzt nur 279,-**

Karostep, 135 x 210 cm, feinstes Silvatex/Baumwoll-Batist(135er Garn!) mit 800 gr. orig. weißer sibirischer la Gänsedaune **jetzt nur 219,-**

Leichtsteppbett, 135 x 210 cm mit 54 Punkten, ebenfalls aus feinstem Batist mit nur 400 gr orig. arktischer Zuchtgänsedaune, **der absolute Traum** **jetzt nur 199,-**

Sommerbett, 135 x 210 cm, feinstem Batist wie oben, jedoch 99 Punkte mit nur 150 gr. (!) arktischer Zuchtgänsedaune, extrem leicht **jetzt nur 124,-**

Zu unserem Jubiläum speziell für Sie gefertigt:

Orthopädische Taschenfederkernmatratze „deluxe“

7-Zonen Taschenfederkern, mit ca. 480 Federn, einzeln in Nessel eingenäht, elastischer Wollfilz für synchrones Verhalten von Kern, Polster und Lattenrost Duo-Sandwichpolster aus Aquapur-Schaum und Latex für **sanfte Schulterdruckentlastung, hervorragende Stützkraft im Lendenwirbelbereich** mit Doppeltuch-**Antistress-Lyocellbezug**, abnehmbar, waschbar 60C in der Haushaltswaschmaschine. Hergestellt aus Zellulose und mit Carbonfasern ausgerüstet. Die Carbonfaser ist im Lyocell direkt eingelagert und wirkt dauerhaft gegen elektrostatische Aufladung. Lyocell hat einen schnelleren Feuchtigkeitstransport als Baumwolle und ist viermal saugfähiger. **Ausführung soft und fest**, Matratzenhöhe ca. 24 cm in allen Größen lieferbar, nur solange Vorrat reicht. **90x190/90x200/100x200 cm** **jetzt nur 549,-**



90762 Fürth/ Bayern Königsplatz 8
Telefon 0911/775680 Betten.Bauernfeind@t-online.de
Fax 0911/9749301 Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Orthopädische Kaltschaummatratze aus bestem **Aquapur-Schaum**, RG 50, körpergerechte Abstützung in den festeren und elastischeren Zonen durch orthopädisch gerechte Oberflächenprofile mit zusätzlichen Querkavernen im Schulterbereich, dadurch **sehr hohe Druckentlastung für die Halswirbelsäule** mit rundum verstepptem Jerseybezug, **Medicott-ausrüstung**, ideal für Hausstauballergiker, daher kein „encasing“ mehr notwendig. Abnehmbar, waschbar in der Haushaltswaschmaschine bei 60°C, **Ausführung soft und fest**, Matratzenhöhe ca. 17 cm in allen Größen lieferbar, nur solange Vorrat reicht.

90x190/90x200/100x200 cm **jetzt nur 399,-**

dazu passend

Motor-Gelenklattenroste, äußerst stabile Schichtholz Ausführung mit Sitzteil und idealer Knieabwinkelung, stufenlos verstellbar, **hervorragend geeignet für Bandscheibenprobleme, alle Motoren mit Netzfreeschaltung**, Motoren wartungsfrei, gekapselt, Sitz- und Knieteile in fester Gelenk-Ausführung, **incl. Lieferung und Einbau**, nur solange Vorrat reicht. **90x200/100x200 cm** **jetzt nur 449,-**

oder alternativ

Lattenroste, garantiert Buchenschichtholz (keine Birke!)
- mit flexibler Gelenklagerung, starre Ausführung (nicht verstellbar) **90x190/90x200/100x200 cm** **119,-**
- Verstellbares Kopf und Beinteil **90x190/90x200/100x200** **179,-**



Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon
Ludwigstraße 89 **0911/71 21 79**
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 **0172/5 94 67 12**

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

Wandgestaltung ■
Schilder ■
Werbeplanen ■
Sportplatzwerbung ■

Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel./ Fax 0911/70 95 56
mobil 0170 412 70 26
www.maler-schlicht.de

Tradition, die sich bewährt!
Seit über 100 Jahren.
Gerne gestalten wir auch Ihr Zuhause.



Mittlere Straße 11, 90768 Fürth
Telefon (0911) 960 27 03

Alle Hausgeräte
REPARATUR
Günstige Preise
VERKAUF
2 Hand trotzdem gut



0911/31 68 64
Nbg. Dooser Str. 60
www.wtw-service.de

Gut bedacht!

- Dach- und Wohnraumfenster
- Dachrinnen und Bleche
- Dachumdeckungen
- Dachreparaturen
- Garagendächer

32 70 20
Innungsbetrieb
Volkmer Dach
Dach • Blech • Abdichtungstechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Dach.de

... in aller Kürze

Sammlung für das Müttergenesungswerk
Die Sammlung des Müttergenesungswerkes findet dieses Jahr vom **29. April bis 9. Mai** statt. Alle Fürther Bürgerinnen und Bürger werden herzlich gebeten, die Haus- und Straßensammlung zu unterstützen. Geldspenden können auch direkt auf das Konto des Müttergenesungswerkes, **Nr. 380000083 bei der Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00**, überwiesen werden.

Gesprächskreis für Trauernde
Das BRK Fürth bietet ab Ende April einen Gesprächskreis für Trauernde an. In der Gruppe sind Personen in ähnlicher Situation. Das erste Treffen findet am **Mittwoch, 28. April**, (alle drei Wochen - insgesamt acht Mal) jeweils von **17 bis 19 Uhr** im **BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11**, statt. Anmeldung bei Marion Wörnlein unter **Telefon 7 79 81 53**.

Konzert zum Mitsingen
Kantorin Ingeborg Schilffarth bietet Liebhabern der Musik Josef Haydns die Möglichkeit, bei der

29. Münzen Messe An-/Verkauf
für jedermann · Eintritt 2,50 € · Hier können Sie Münzen kaufen/verkaufen oder vom Fachmann schätzen lassen.

onntag 2.5.2004 von 9 -16 Uhr
in Nürnberg, Gesellschaftshaus
Gartenstadt · Buchenschlag 1
Info: Münzhandlung Riegel Tel.: 22077

Neugierig? 76 1674 Rufen Sie uns an!

- Komplettbäder und Altbausanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



FLIESEN HOFMANN
Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

„Missa brevis Sancti Johannis“ selbst mitzuwirken, ihre Stimme zu schulen und sich an Noten heranzuwagen. Der Chorkurs findet jeweils dienstags im Gemeindehaus St. Michael am Kirchenplatz 7 statt. Los geht es **am 18. Mai**, von 18 bis 19. 15 Uhr wird im Kurs geübt, von 19. 30 bis 21. 30 Uhr folgt die Chorprobe. Die Messe kommt dann im Juli zur Aufführung. **Anmeldungen bis 27. April** im Pfarramt St. Michael, Pfarrhof 3, oder per Fax an 741 91 73. Die Kosten betragen 20 Euro.

Baumpflege in der Königswarterstraße
In der Königswarterstraße plant das Grünflächenamt **ab dem 21. April** an den Ulmen umfangreiche Baumpflegemaßnahmen. Um ein Ausbrechen der Äste zu verhindern, ist in regelmäßigen Abständen ein Rückschnitt notwendig. Es kann zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Lebensretter im Schnee
Drei Rettungshundeteams bestehend aus Vierbeiner und Führer sowie zwei Helfer der BRH-Rettungshundestaffel Franken ließen sich im Südtiroler Pässeiertal in der Lawinensuche schulen. Die Hunde Willi, Elfi und Pranko stellten ihre empfindlichen Nasen

unter Beweis und lernten, durch Bellen und Scharren verschüttete Menschen anzuzeigen. Die Tiere sind bei Lawineneingriffen oft die letzte Rettung. Die Besitzerinnen Elke Bichler und Jessica Schaller legten die Lawinenprüfung mit sehr gut ab.

Muttertags-Matinee
Das Musikstudio Hartmann veranstaltet vom 30. April bis 2. Mai einen kammermusikalischen Workshop für Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen auf der Burg Feuerstein. Als Abschluss des Workshops findet am **Sonntag, 9. Mai um 10.30 Uhr** in der **Kapelle im Klinikum** eine Muttertags-Matinee statt, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops Kostproben des Ensemble-Wochenendes darbieten.

Gospel für einen guten Zweck
Zugunsten der Soldnerschule, die durch einen Brandanschlag stark beschädigt wurde, tritt der Gospelchor „Joy in belief“ aus Hof auf. Am **Sonntag, 2. Mai**, singt er um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in der Max-Planck-Straße 15. Für 10 Euro Eintritt erklingen Gospels und Spirituals für einen guten Zweck. Karten gibt es im Pfarramt Heilig Geist unter Telefon 73 72 95.

Kirchliche Beschäftigungsinitiative
Neue Perspektiven für Arbeitslose

Die kirchliche Beschäftigungsinitiative KBI, ein Verein von evangelischen Kirchengemeinden, Diakonie und weiteren Einrichtungen, hilft Langzeitarbeitslosen und anderen Menschen, die vom Arbeitsmarkt ausgemustert werden. Im Dienstleistungszentrum (DZ) sind 25 Frauen fest angestellt, die in über 130 Haushalten und Einrichtungen als Reinigungskraft, Haushalts- oder Küchenhilfe arbeiten. Die KBI engagiert sich auch beim Projekt „Arbeit statt Sozialhilfe“. Hier ist sie nicht selbst Anstellungsträger, sondern vermittelt vom Arbeitsamt zuge-

wiesene Menschen an passende Einsatzstellen. Derzeit arbeiten 90 Personen nach diesem Modell. Drei weitere Bausteine ergänzen das Angebot: die gemeinnützigen handwerklichen Dienstleistungen, bei denen vor allem ungelernete Kräfte bei der KBI angestellt und für einfache Arbeiten an gemeinnützige Einrichtungen „ausgeliehen“ werden, ein Arbeitsvermittlungsservice für den kirchlichen Bereich und hauswirtschaftliche Trainingsmaßnahmen. Interessierte können sich an die Kirchliche Beschäftigungsinitiative e.V. Fürth, Ottostraße 5, Telefon 749 33 56, wenden.



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
21. April
bis
4. Mai

Mittwoch, 21.4.

Theater

19.30 Uhr

„Genug ist nicht Genug“, Boulevard-Komödie mit Bernd Herzsprung
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf...?“, Schauspiel in drei Akten von Edward Albee, Inszenierung: Werner Müller, mit Michaela Domes, Nadine Ehrenreich, Gero Nievelstein, Rainer Matschuk
Stadttheater

Ausstellungen

21.4. bis 4.5.

Das Portrait: Bill Ramsey, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 21.4.

„Ironie des Schicksals“, von Christo Stoychev
Stadttheater, Foyer

Bis 25.4.

„Brionvega – Design aus Italien“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 30.4.

„Malerei“, Klaus Schmidt
Galerie artoz

Bis 30.4.

Verkaufsausstellung: „Die berühmten Hüte von Chéri Bibi“, Marie Claire Barban, Hutmacherin aus der Correze
Lim

Bis 2.5.

„Long Pieces“, von Gregor Hiltner
kunst galerie fürth

Bis 5.5.

„Mu-Tiert“, Reliefarbeiten von Elke Biel
Galerie artoz

Bis 6.5.

„farbe.macht.bilder“, Hiddi Hipp
Futura Galerie

Bis 9.5.

„Malerei“, Gudrun Graf
Euromed Wintergarten, Europa Allee 1

Bis 9.5.

„Aquabelle und Mischtechniken“, Domenico di Cello
Galerie in der Freibank, Waagplatz 2

Bis 22.5.

„Fürth liegt am Meer“, Gesa Will
Galerie „Im Rahmen“, City-Center Fürth, Basement

Bis 28.5.

„Für Alle“, Michael Franz
Dienstleistungsbüro, Hirschenstraße 31

Bis 30.5.

Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International: „Verflechtungen – Korbmacherinnen in Zambia und Oberfranken“, Kulturreferat der Stadt Fürth, Frauen in der Einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V.
Alexanderstraße 8

Bis 1.8.

„du darfst“ – kosher essen
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Überraschungsgäste aus dem Limousin.
Lim

Kinder

10 Uhr

„Muschelkind“, von Rudolf Herfurtner in Zusammenarbeit mit Christian Schidlowsky, für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene, Koproduktion Stadttheater Fürth und Theater Pfütze
Kulturforum

Senioren

15 Uhr

Seniorentanztee, mit Franz Gebhart
Stadthalle

... und sonst

Bis 25.4.

täglich 15 Uhr (außer Montags)

Hörspiel: „Das Röcheln der Mona Lisa“, E. Jandl, 1970
Rundfunkmuseum

19 Uhr

Vortrag: „Pille, Hormonspirale, Vaginalring & co. – Moderne Familienplanung“, Referent: Dr. Michael Taeuber
EuromedClinic, Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

19.15 Uhr

Weinseminar: „Rund um den süffigen Roten“, Referent: Jeffrey Wolff
Restaurant „Kartoffel“, Gustavstraße 34

19.30 Uhr

Infoabend: „In Japan geboren – zu Hause in Fürth“, Referentin: Atsuko Kato, Veranstalter: Verein zur Förderung des internationalen Zusammenlebens in Fürth (VIZ), Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

20 Uhr

Crime time Hörspieltreff, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstraße 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 22.4.

Musik

20 Uhr

„Rosenstolz“, in concert
Stadthalle

20 Uhr

„Thursday Lounge“, Soul-Funk-Downbeat-Rap, Bar-Djing mit den DJs beatzabäcker, Veranstalter: connect Fürth
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„Genug ist nicht Genug“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

19.30 Uhr Ausstellungseröffnung
22.4. bis 11.6.

„Vielfalt – Emotionen in Form und Farbe“, Gerlinde Groß, Malerei
Volksbücherei

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Hjalmar Leander Weiss, Maler.
Lim

20 Uhr

Schauspieler Thomas Witte liest, Juri Kravets spielt
Gasthaus „Zur Kugel“, Sonnenstraße 6

Kinder

10 Uhr

„Muschelkind“, (s.o.)
Kulturforum

... und sonst

15.30 Uhr

Diavortrag: „Nächstes Jahr in Jerusalem – Wem gehört das Heilige Land“
Kursana-Residenz, Foerstermühle 8

19 Uhr

Vortrag: „Zur Geschichte des Autoradios“, Referent: Prof. Wolfgang Söll
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr

Vortrag: „Tod und Auferstehung – Die Passionsgeschichte der Evangelien“, Darstellung des Todes Jesu, Referent: Pfarrer Dr. Stefan Koch

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,
Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 333242
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de

Gemeindesaal der
Auferstehungskirche, Rudolf-
Breitscheid-Straße 37

Freitag, 23.4.

Musik

19.30 Uhr

„Der Mantel – Gianni Schicchi“,
aus „Das Tryptichon“, Oper von
Giacomo Puccini, Staatstheater am
Gärtnerplatz, München, in deut-
scher Sprache
Stadttheater

21 Uhr

„No more fear“, Youth Crew HC
aus Italien
kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„Genug ist nicht Genug“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Adam minus Eva“, von und mit
Armin Seefried
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

19.30 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung „Ver-
flechtungen – Korbmacherinnen in
Zambia und Oberfranken“: „Zambia
– eine Regierung ohne Frauen
ist wie ein Kochtopf, der nur auf
einem Stein steht“, Diavortrag,
Referentin: Irit Holzheimer
Alexanderstraße 8

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Dr. Gerhard
Schramm, Schriftsteller
Lim

18 Uhr

Welttag des Buches: **Lili Thal liest
aus „Mimus“**, für Jugendliche und
Erwachsene, in Kooperation mit
Jungkunz – die Buchhandlung oHG
Kulturforum, Kleine Halle

Kinder

14 Uhr

Kinderführung mit Kreativwerkstatt:
„Von Bauern, Gänsen und
Federkiel“, Führung: Irmi Eimer,

für Kinder ab acht Jahren,
Veranstalter: Tourist-Information
der Stadt Fürth
Treffpunkt: Stadthalle

...und sonst

Ab 19 Uhr

„Crepes-Abend/Soirée Crepes“,
Vor Anmeldung Tel. 0175/7974325
Lim

20.30 Uhr

Filmvorführung: „White Brush
Red Wine Death in a Paris Café“,
Doku-Drama, von Marianne
Ackermann und Gregor Hiltner
kunst galerie fürth

Samstag, 24.4.

Musik

18 Uhr

„5. Komponistinnenkonzert“,
Werke von Schumann, Mendels-
sohn, Frönmüller, Heller u.a., Violine:
Maria Schalk, Sopran: Silke Mändt,
Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck
Auferstehungskirche, Nürnberger
Straße 15

19.30 Uhr

„Der Mantel – Gianni Schicchi“,
(s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

Soirée im Schloss: „Erlanger
Baryton-Trio“, Viola: Birgit Trunk,
Violoncello: Petra Mehringer,
Werke von Joseph Haydn, Aloisio
Luigi Tomasini
Schloss Burgfarnbach

20 Uhr

„Saxofourte“, mit Thomas Sälzle,
Dieter Kraus, Simon Hanrath, Ralf
Ritscher
Kulturforum, Große Halle

Theater

19.30 Uhr

„Genug ist nicht Genug“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Alles wird gut – bloß wann?“,
Kabarett- Comedyprogramm von
und mit Daniela Lukas, Regie: Ella
Amann
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellung

10 bis 14 Uhr

Kinderkunstaussstellung zum
40jährigen Jubiläum des
Kindergartens

Kath. Kindergarten, Komotauer Straße
27

12.12 Uhr Eröffnungsführung

(„Form + Wert“, Königstraße 77)

Dauer 24.4. bis 8.5.

„Kunst + Handel“, Bilderausstellung
verschiedene Fürther Einzelhandelsge-
schäfte in der Innenstadt

Ausflug

10 und 14 Uhr

Naturkundlicher Rundgang: „Am
Michelbach – vom Eisweiher
zur Pfaffenhecke“, Führer:

Naturschutzwächter Herbert
Schlicht

Treffpunkt: Vacher-/Obermichelbacher
Straße

... und sonst

9.30 bis 16 Uhr

9. Tag der erneuerbaren Energien:
Infos über Bürger-Solarstroman-
lagen in der Region
solid

14 Uhr

Ideenworkshop: „Oasen
in der Innenstadt – ein
Stadtteilrundgang“,
Erfahrungsaustausch mit Planern
und Nutzern vor Ort, Anmeldung er-
forderlich, Tel. 974-1700
Treffpunkt: vhs, Foyer

20 Uhr

„Schlagerparty 2004“
Stadthalle

Sonntag, 25.4.

Musik

17 Uhr

„Orgelkonzert“, Andreas Götz
spielt Werke von Bach, Franck,
Liszt, Reubke
Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113

19.30 Uhr

April-Scherzo 2004: „Werke
von Barock über Jazz bis zur
Moderne“, Veranstalter: Sing- und
Musikschule Fürth in Zusammen-
arbeit mit dem Kulturreferat der

Stadt Fürth
Stadttheater

Theater

16 Uhr

„Genug ist nicht Genug“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

11 Uhr

Führung durch die Daueraus-
stellung

Jüdisches Museum Franken in Fürth

11 Uhr Vernissage

Dauer 25.4. bis 18.5.

„20 Jahre Deutsch-Ägyptischer
Verein“, Jubiläumsausstellung
Stadttheater

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung:
„Verflechtungen – Korbmacher-
innen in Zambia und in Ober-
franken“

Alexanderstraße 8

Kinder

14 Uhr

Internationales Kinderfest,
Veranstalter: Türkischer
Wohltätigkeitsverein Fürth
Stadthalle

15 Uhr

„Vom kleinen Maulwurf, der wis-
sen wollte, wer ihm auf den Kopf
gemacht hat.“, Theater Maren
Kaun, für Kinder ab vier Jahren
Kulturforum, Kleine Halle

Senioren

15 Uhr

April-Scherzo 2004: „Werke von
Barock über Jazz bis zur Moder-
ne“, Veranstalter: Sing- und Musik-
schule Fürth in Zusammenarbeit mit
dem Kulturreferat der Stadt Fürth
Stadttheater

Ausflug

8 Uhr

„Ganztagesekursion nach
Würzburg“, Veranstalter: Verein
zur Förderung des interkulturel-
len Zusammenlebens in Fürth e.V.,
Evangelisches Bildungswerk Fürth,
Anmeldung und Information unter

**Samstag ist
Biergartentag
Pils 0.4l, Weizen 0.5l
Landbier dunkel 0.5l je**

1.75€

Café-Bistro

"LEO"
am Löwenplatz
Fürth
Tel.: 7874377

**Sonntags:
Schäuferl m. Kloß
und Salat**

5,-€

Tel. 97797039

8.10 Uhr

Tageswanderung: „**Im Südosten von Nürnberg**“, Wanderführer: Werner Fischer, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

14 Uhr

Stadtführung: „**Plätschernde Brunnen erzählen Geschichten – anlässlich der Literatortage Franken Lesung am Löwenbrunnen**“, Führung: Ingrid Würkert, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth

Treffpunkt: Stadthalle

14 Uhr

Stadtspaziergang: „**Die Fürther Altstadt**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Michaelskirche, Gustavstraße

14 Uhr

Stadtrundgang: „**Auf den Spuren Jüdischer Stifter**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken in Fürth

14 Uhr

„**Mein Altstadtviertel, St. Michael – eine subjektive Betrachtung**“, Führung mit Stadtheimatpfleger Dr. Alexander Mayer

Treffpunkt: Waagplatz

... und sonst**11 Uhr**

Vortrag: „**Brustkrebs aktuell – Neues zu Diagnostik und Therapie**“, Referent: Dr. Michael Taeuber
EuromedClinic, Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

Montag, 26.4.**Senioren****8 Uhr bis 12 Uhr**

Ab heute sind die Karten für „**Hasch mich, Genosse!**“, Bühne Erholung e.V., am 11.5. erhältlich
Rathaus, Zimmer 211

... und sonst**19.30 Uhr**

Vortrag: „**Musikpädagogik und**

Musiklehrer – damals und heute“, Referentin: Gisela Deuerling-Greul, Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth
Lim

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „**Meditation – Ein Weg zum Selbst**“, Referent: Prof. Dr. Christian Schmidt
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

20 Uhr

„**Art meets Music**“, präsentiert von Herman Rarebell
Stadthalle

Dienstag, 27.4.**Musik****19 Uhr**

Konzert: „**Stimmen Russlands**“, Ensemble russischer Volksinstrumente
Kursana-Residenz, Foerstermühle 8

21 Uhr

Der Rote Bereich, Jazz, Veranstalter: Szene Fürth e.V./FÜ-Jazz der Sing- und Musikschule Fürth, Kulturreferat der Stadt Fürth
„Blue Note“, Gustavstraße 41

Theater**19.30 Uhr**

„**Schöner Denken**“, Münchner Lach- und Schießgesellschaft
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Alkestis**“, Tragödie von Euripides, Münchner Kammerspiele
Stadtheater

19.30 Uhr

„**Kalifornische Symphonie**“, St. Petersburg Dramatik Theater
Stadthalle

Ausstellungen**18.30 Uhr**

Kurzführung durch die Ausstellung: „**du darfst** – **koscher essen**“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“, Roswitha Träger, Freundeskreis Limouges
Lim

... und sonst**27.4. bis 9.5.****täglich 15 Uhr (außer Montags)**

Hörspiel: „**Apokalypse Live**“, Ammer, Einheit, Haage, 1994
Rundfunkmuseum

20 Uhr

„**Chichi...chic! – oder Verzierung und andere wichtige Dinge des täglichen Bedarfs**“, barock-modernes Tanzstück, Susanna Curtis, Marie-Claire le Corre
Kulturforum, Große Halle

Mittwoch, 28.4.**Theater****19.30 Uhr**

„**Schöner Denken**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Alkestis**“, (s.o.)
Stadtheater

Ausstellungen**28.4. bis 8.5.**

„**Gedenkausstellung an den Künstler Walter Hofmann**“
ETWAS LOS im City-Center Fürth

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“, Ute Weidinger, Haus der Geschichten
Lim

... und sonst**19 Uhr**

Vortrag: „**Knorpelersatz und Knorpeltransplantation – Neue Möglichkeiten bei Knorpelschäden**“, Referent: Dr. Michael F. Jockheck
EuromedClinic, Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

20 Uhr

Crime time Hörspieltreff, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

20 Uhr

„**Chichi...chic! – oder Verzierung und andere wichtige Dinge des täglichen Bedarfs**“, (s.o.)
Kulturforum, Große Halle

Donnerstag, 29.4.**Theater****19.30 Uhr**

„**Der Berch brüllt**“, Kabarett mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen**19 Uhr Ausstellungseröffnung
Dauer 29.4. bis 23.5.**

„**Manfred von Ardenne (1907-1997), Walter Schottky (1886-1976) – Zwei Wissenschaftler und der Rundfunk**“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“, Siegfried Kreuzer, Weinhändler
Lim

... und sonst**29.4. bis 2.5.****täglich 9.30 bis 18.30 Uhr**

11. Fürther Gartenmarkt
Fürther Freiheit

15 Uhr

„**Gesprächsgruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen**“, Infos unter Tel. 7493323
Netzwerk Pflege Fürth, Rudolf-Breitscheid-Straße 51, Sitzungsraum

18 bis 20 Uhr

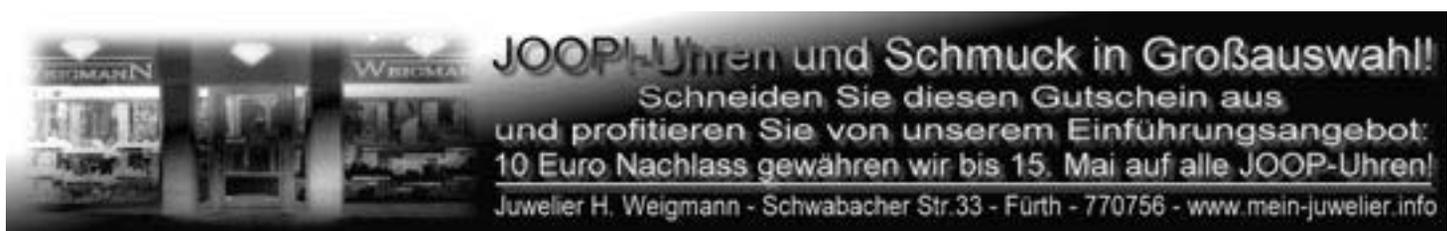
Treffen des Kurzwellenrings Süd
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr

Vortrag: „**Tod und Auferstehung – Die Passionsgeschichte der Evangelien**“, Erzählungen der Auferstehung Jesu, Referent: Pfarrer Dr. Stefan Koch
Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „**Meditation – ein Weg zum Selbst**“, Referent: Prof. Dr. Christian Schmidt
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7



JOOP! Uhren und Schmuck in Großauswahl!
Schneiden Sie diesen Gutschein aus
und profitieren Sie von unserem Einführungsangebot:
10 Euro Nachlass gewähren wir bis 15. Mai auf alle JOOP! Uhren!
Juwelier H. Weigmann - Schwabacher Str. 33 - Fürth - 770756 - www.mein-juwelier.info

Freitag, 30.4.**Theater****19.30 Uhr**

„Halli Galli in Tora Bora“, Kabarett mit Christof Brüske

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Think Positiv“, mit Marco Rima
Stadthalle

20 Uhr

Jour Fixe: **Improtheater**
Nachwachsende Rohstoffe

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Rachel Gillio,
deutsch-französisches Institut.
Lim

... und sonst**19.30 Uhr**

„Santagustin“, „21“, Grupo Corpo,
Brasilien, Tanz
Stadttheater

19.30 Uhr

Tanz in den Mai mit der Kapelle

„rohrfrei“ und fränkischem Frühlingsbuffet Kulturscheune Knorr
Maunhofer Straße 44

20 Uhr

„Der Ball zur Bowle - Tanz in den Mai“, für Standardtänzerinnen und -tänzer, Tanzband Night Express, in Kooperation mit der „Tanzerei“
Kulturforum, Große Halle

20 Uhr

Märchenabend: „Heia Walpurgisnacht“, Märchen, Lieder, Tänze und Informationen über Brauchtum aus früherer Zeit, Märchen-erzählerinnen: Reingard Fuchs, Karin Mack, Monika Weigel
Blockhütte im Fürther Stadtwald

Samstag, 1.5.**Theater****19.30 Uhr**

„Halli-Galli in Tora Bora“, Kabarett mit Christoph Brüske (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen**20.30 Uhr**

Tipp:

Kunst und Handel

Die Kreativen Einzelhändlerinnen laden zu einem Kunstspaziergang durch Läden in der Fürther Innenstadt ein. **Vom 24. April bis 8. Mai** werden einzelne Werke des Malers Gerhard Vollmuth in elf Läden ausgestellt. Der Künstler ist Mitglied der Gruppe „8xn“ und zeigt eine breite Palette von abstrakten Acrylmalerein bis zu realistischen Landschaften und

Menschen. Die gelben Flyer mit Beschreibung des Kunstspazierganges liegen in den Läden und in der Bürgerberatung aus. Zur Eröffnung der Bilderausstellung findet am 24. April eine gemeinsame Führung mit dem Künstler statt. Die Führung beginnt um „12 nach 12“ im Geschäft Form + Wert in der Königstraße 77. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

**Tipp: Plätschernde Brunnen erzählen Geschichten**

Ein Brunnen ist kein einfaches Becken mit sprudelndem Wasser. Er ist ein Lebenselixier für Plätze und Parks, das Geschichten aus seiner Zeit erzählt. Schon immer ließen sich Dichter von lebhaften Wasserspielen, dem Plätschern und den schmückenden Figuren inspirieren. Im Rahmen des Festivals „Literaturlandschaften Bayerns“ schaffen fränkische Autoren und Autorinnen „erlebte Orte“: In Fürth erzählen Dichter unter der Leitung von Ewald Arenz ihre Geschichten

an markanten Brunnen. Den Auftakt macht **am Sonntag, 25. April**, der Brunnen am Löwenplatz. Um 14 Uhr geht es an der Stadthalle los. Nach einer Führung mit der Tourist-Info inklusive Hintergründen über die Entstehung und Geschichte des Brunnens kommen dann die Dichter Openair zu Wort. Der Eintritt ist frei, nähere Informationen bei der Tourist-Info unter Telefon 74 066 15. Weitere Brunnen-Spaziergänge gibt es im Mai und Juni. ■

„Erotische Geschichten zur Nacht“, von Beatrice von Stein, gelesen von Udo Martin, ab 18 Jahren
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

... und sonst**19.30 Uhr**

„Santagustin“, „21“, Grupo Corpo, Brasilien, Tanz
Stadttheater

Sonntag, 2.5.**Musik****18 Uhr**

Gospelkonzert mit „Joy in belief“
Heilig-Geist-Kirche, Max-Planck-Straße 15

19 Uhr

SonTakte: **Querplay & Celloensemble**
Konzertsaal der Sing- und Musikschule Fürth

Ausstellungen**15 Uhr**

Führung durch die Ausstellung: „Verflechtungen – Korbmacherinnen in Zambia und in Oberfranken“
Alexanderstraße 8

17 Uhr Ausstellungseröffnung**Dauer 2.5. bis 20.6.**

„AufBrüche“, Michaela Biet, Arbeiten in Stein, Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Fürth, Künstlerseelsorge der Erzdiözese Bamberg, Evangelisches Bildungswerk Fürth
vor und in der Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

11 Uhr

Führung durch die **Dauerausstellung**
Jüdisches Museum Franken in Fürth

11 Uhr

Führung durch die Ausstellung: „Long Pieces“, Gregor Hiltner
kunst galerie fürth

Sport**15 Uhr**

SpVgg Greuther Fürth – Erzgebirge Aue
Playmobil-Stadion

Kinder**10 bis 16 Uhr**

„Fossilien sammeln“, für Familien mit Kindern jeden Alters, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Leitung: Bruce Roberts, Anmeldung unter Tel. 9792481
Treffpunkt: Heiligenstadt Parkplatz

Ausflug**8.45 Uhr**

Tageswanderung: „Über den Dr.-Georg-Kanzler-Weg auf's Walberla“, Wanderführer: Werner Porsch, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

9 Uhr

Wanderung nach Sanspareil, Wanderführer: M. Siegel, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V.
Treffpunkt: AOK Fürth

14 Uhr

Stadtrundgang: „Spiegel, Bier und Brausebad – Fürth im 19. Jahrhundert“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Dreierherrenbrunnen, Fußgängerzone, Schwabacher - Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße

... und sonst**11 Uhr**

Vortrag: „Ästhetisches Anti-Aging – Für jede Falte die richtige Therapie: Botox – Hyaluronsäure – Hormonkosmetik“, Referent: Dr. Bernd Kleine-Gunk
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

19.30 Uhr

„Santagustin“, „21“, Grupo Corpo, Brasilien, Tanz
Stadttheater

Montag, 3.5.**... und sonst****19 Uhr**

„Globalisierungskrise und Weltwirtschaftsdiktatur“, Vortrag von Stefan Möggle-Stadel, Journalist. Veranstalter: Bund für Geistesfreiheit, Humanistisches Bildungswerk
Lim

19.30 Uhr

Vortrag: „Jesus aus weiblicher Sicht I: Kritik an der traditionellen Sicht“, Referentin: Pfarrerin Ines Weimann, Leitung: Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

19.30 Uhr

Informationsveranstaltung zum Thema „Thermalbad in Fürth“.
Stadthalle

19.30 Uhr

Stammtisch
Lim

Dienstag, 4.5.

Musik

20 Uhr

Orgelkonzert: „Orgelissimo - 40 Jahre Orgel St. Paul“, Orgel: Norbert Küber
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2

Theater

19.30 Uhr

„Der Berch brüllt“, Kabarett mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

18.30 Uhr

Kurzführung durch die Ausstellung: **„du darfst“ – kosher essen“**
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Ute Weiherer mit erotischen Geschichten, Fürther Bagaasch.
Lim

Kinder

16.30 bis 18 Uhr

Kurs: **„Wer hat eigentlich die Eins gemacht?“**, für Kinder von vier bis acht Jahren, Leitung: Katrin Martiny, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., (weitere Kurstage: 11.5., 18.5., 25.5.), Anmeldung unter Tel. 9792481
Treffpunkt: *Netzwerkbüro, Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71*

16.30 bis 18 Uhr

Kurs: **„2+2=5?“**, für Kinder von acht bis dreizehn Jahren, Leitung: Katrin Martiny, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., (weitere Kurstage: 11.5., 18.5., 25.5.), Anmeldung unter Tel. 9792481
Treffpunkt: *Netzwerkbüro, Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71*

... und sonst

19.30 Uhr

„BRK Benefizkonzert“, Vorverkauf und Karten über BRK, Tel. 779810
Stadttheater



Fürth und die Welt liest



Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden. Die UNESCO hat sich von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des heiligen Georg Rosen und Bücher zu verschenken, und hat den 23. April zum „Welttag des Buches“ erklärt. Der weltweite Festtag des Lesens und für die Rechte von Autoren hat aber auch noch einen anderen Hintergrund: am 23. April starben William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Dass dem Medium Buch ein eigener Welttag gewidmet wurde, soll auf seine grundlegende Bedeutung und Unverzichtbarkeit bei der Verbreitung von Wissen hinweisen.

Viele Initiativen in aller Welt beteiligen sich phantasievoll daran. In der Kleeblattstadt kooperieren das **Kulturforum und Jungkunz – die Buchhandlung**. Unter dem diesjährigen Motto „Leseköpfe 2004“ laden sie am **23. April um 18 Uhr** zu einer Lesung für Groß und Klein mit Lilli Thal. Die fränkische Autorin stellt ihren spannenden Abenteuerroman „Mimus“ vor. Im Anschluss präsentiert Jungkunz – die Buchhandlung eine Fotoserie mit „Fürther Leseköpfen“, die Robert Söllner mit ihren Lieblingsschmökern abgelichtet hat. Und das Kufo erfrischt mit einem Buch-Spezial-Menü. ■



CrimeTime Saison geht zu Ende

Das unverwechselbare Kellergewölbe, der Kerzenschein und die Steinbänke mit den gemütlichen Kissen zum Lümmeln prägten die „CrimeTime“ im Mephisto. Jeweils am Mittwochabend kamen Radiofans auf ihre Kosten und lauschten in den schummrigen Katakomben der beliebten Kneipe gemeinsam den Kriminalhörspielen des

Bayerischen Rundfunks. Die SzeneFürth als veranstaltender Verein zieht ein zufriedenes Resümee der außergewöhnlichen, spannenden Veranstaltungen, die mal von zehn und mal von 40 Grusel Freunden besucht wurden, und plant bereits die nächste Staffel für den Herbst. Ob es bei dem Mittwochstermin bleibt, ist allerdings noch unklar. ■



Bühne frei



Die Initiative „Nachbarschaftshaus mitten in Fürth“ organisiert heuer mit der Marienstraßeninitiative das traditionelle Quartiersfest. Am **3. Juli** wird in der westlichen Innenstadt viel Unterhaltsames und Kulinarisches geboten. Diesmal ist weniger ein Straßenfest, sondern eher ein Höfe-Fest geplant mit einer großen Bühne im Pfister-Schulhof

und einer kleinen im Hof des Hotels Primavera in der Mathildenstraße. Für das bunte Bühnenprogramm mit einer unterhaltsamen Mischung aus internationalen Folkloretänzen, Hip-Hop-Dance-Acts, diversen Bands und Stadtteilkünstlern können sich alle künstlerisch Begabten gerne noch bewerben. **Anmeldeschluss ist der 21. Mai.** Anmeldungen an Angelika Filzgumbmann unter der Handy-Nummer 0163/5256581 oder per E-mail an: filzgumbmann@aol.com. ■

Das Buch zum Welttag des Buches:



Lilli Thal: Mimus (15,90 Euro)
Lesung im Kulturforum Fürth am 23. April 2004 ab 18 Uhr
Anschließend Buffet mit buchnahen Köstlichkeiten.
Zu alledem präsentieren wir Ihnen »Die Fürther Leseköpfe«.

Jungkunz

Friedrichstr. 26
90762 Fürth
Vorwahl 0911
Fon 74 08 30
Fax 74 08 325

die buchhandlung



buchkontor
Klinik für zerfledderte Bücher
Büchersuchdienst

Allersberger Str. 185
Nürbanum Lia
90461 Nürnberg
fon 0911/4620336
buchkontor@hotmail.com
www.das-buchkontor.de

Am 23. April ist Welttag des Buches!

Entdecken Sie neue Buchwelten bei Edelmann – an diesem und an jedem anderen Tag von 9.30 bis 18.30 Uhr (Mo-Fr) und 10 bis 16 Uhr (Sa).

Preisausschreiben* für Kinder, mit schönen Sachgewinnen!

* nur am 23. April 2004

BÜCHER EDELMANN

Jetzt auch in Fürth!

Fürther Freiheit 2a · Tel. 0911/746 76 17 · Fax 0911/746 76 19
fuerth@edelmann.de · www.buecher-edelmann.de

Anzeige

Lohnert lohnt sich – seit 150 Jahren

Obermichelbacher Weru-Fachbetrieb feiert großes Jubiläum

Bereits in vierter Generation ist die Gebrüder Lohnert GmbH in Familienbesitz. Die Gründung vor 150 Jahren feiert der Obermichelbacher Schreiner-Fachbetrieb für Innenausbau sowie Fenster und Türen mit einer großen Hausmesse am 23. und 24. April.

Georg-Friedrich Lohnert (1829-1911) begann 1854 in seiner Schreinerei in Fürth mit der Fertigung von feinen Schatullen, Galanteriewaren und Kleinmöbeln. Die Gebrüder Lohnert GmbH pflegt diese Tradition in Obermichelbach, wo das Unternehmen seit 1974 ansässig ist, heute noch. Der Schwerpunkt des Angebotes liegt im Innenausbau und in der Serienfertigung für industrielle Abnehmer (Shop-in-Shop-Systeme, Displays, Präsentationselemente) sowie bei Fenstern und Türen von Weru. Insgesamt zehn Mitarbeiter kümmern sich um die Wünsche der Kunden. Gründliche und zuverlässige Beratung gehen den Schreinerarbeiten und der sorgfältigen und sauberen Montage von Fenstern und Haustüren voran. Neben renommierten Unternehmen sind

es in erster Linie Privatkunden, die die Dienste des renommierten Schreiner-fachbetriebes in Anspruch nehmen. Sei es für individuelle Möbel nach Maß oder eine Rundumsanierung von Fenstern und Türen. Gewerbliche Renovierungen und private Neubauten machen das restliche Geschäft aus. Als besonderen Service versteht die Gebrüder Lohnert GmbH den Einsatz von Computertechnik. Mit Hilfe moderner Animation lässt sich vorab für jedes Haus das passende Angebot visuell darstellen.

Die gesamte Angebots-Palette präsentiert das Team um Geschäftsführer Hans-Peter Lohnert während der Jubiläums-Hausmesse am Freitag, den 23. April von 13 bis 18 Uhr und Samstag, den 24. April von 10 bis 18 Uhr. Die Besucher können sich über spezielle Jubiläums-Offerten informieren und an einem Preisausschreiben teilnehmen. Nach einem Rundgang durch den Betrieb – mit Maschinen-vorführungen – und durch die umfassende Ausstellung wird zu einem kleinen Imbiß gebeten.

Gartenmarkt auf der Fürther Freiheit



Foto: Mittelsdorf

Vom **29. April bis zum 2. Mai** präsentieren zum elften Mal rund 40 Fachbetriebe aus ganz Franken auf der Fürther Freiheit beim „Fürther Gartenmarkt“ ein abwechslungsreiches Programm rund um Garten, Balkon und Pflanzen.

Das Angebot umfasst neben Pflanzen und Blumen aller Art für drinnen und draußen, Gartenhäusern, Zäunen, Geräten, Grills

und Möbeln auch eine breite Palette an Dekorationsartikeln wie Springbrunnen, Gefäße und Skulpturen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben einem zünftigen Biergarten mit Imbiß gibt es auch Kaffee und Kuchen, Süßwaren und Eis.

Neben der ständigen Fachberatung durch die Experten an den Ständen können sich Inte-

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Große Jubiläumsmesse

23./24.04.2004

Lohnert lohnt sich – seit 150 Jahren!

- Viele Jubiläumsangebote
- Preisausschreiben
- Betriebsbesichtigung



Fenster – Haustüren – Vordächer
Schreinerarbeiten 1. Klasse

Vorbeischaun lohnt sich!

Öffnungszeiten

23.04.04: 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

24.04.04: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Gebrüder Lohnert

Schreinerfachbetrieb

90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43

(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)

Tel. 09 11 / 76 580 76 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!



Wir verschönern Ihr Zuhause mit Schreinerarbeiten 1. Klasse.

Individueller Innenausbau von A-Z

Anrichten	Möbel zum Dachausbau	Verkleidungen für Wand und Decke
Begehbare Schränke	Regale	Wohnzimmer
Bücherschränke	Schlafzimmer	Zimmertüren
Dielenmöbel	Tische und Stühle	
Eckbänke	Treppenhaus-Ausbau	
Einbauschränke		...und vieles mehr - alles nach Maß
Küchen		



Große Jubiläumsmesse
23./24.04.2004

Gebrüder Lohnert

Schreinerfachbetrieb

90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43

(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)

Tel. 09 11 / 76 580 76 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!



Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren!

1854-2004

ressierte bei einem Vortrag des Lilienzüchters Stefan Strasser am Freitag, 30. April um 16 Uhr über „Gartenwürdige Lilien“ informieren.

Den Abschluss des Gartenmarktes bildet die traditionelle Benefizversteigerung am Sonntag, 2. Mai, ab 16 Uhr. Die Aussteller haben wieder wertvolle Sachspenden aus ihren Sortimenten zur Verfügung gestellt, die ab einem Mindestgebot von 50 Prozent des offiziellen Ladenverkaufspreises erworben werden können. Der Reinerlös der Benefizversteigerung kommt dem „Haus für Mutter und Kind“ zu Gute, das in bewährter Weise

die Kinderbetreuung während des Marktes übernimmt. Zahlreiche Aktionen für die kleinen Besucher sorgen dafür, dass sich die Eltern in Ruhe informieren können. Am Donnerstag, 29. April, um 15 Uhr und am Sonntag, 2. Mai, um 16 Uhr wird das Kasperletheater „Der Kasper auf See“ für alle Kinder ab vier Jahren aufgeführt. Am Samstag, 1. Mai, können um 15 Uhr unter dem Motto „Hast Du Töne“ Groß und Klein Klänge erleben. Ebenfalls am 1. Mai findet um 16 Uhr eine Dreiradralley für alle Kids ab zwei Jahren statt.

Der 11. Fürther Gartenmarkt öffnet seine Pforten täglich von 9.30 bis 18.30 Uhr.

FASSFABRIK MÜLLER GmbH
MÖBELSCHREINEREI

Unternesselbach 99 · 91413 Neustadt/A.
Telefon (09164) 232 · Fax (09164) 248
www.Fassfabrik-Mueller.de
Fassfabrik.Mueller@t-online.de

Natürlich aus Holz

- Gartenmöbel auch in Maßenfertigung individuell nach Ihren Wünschen
- Saunatauchbottiche, Holzbadewannen
- Orig. schott. Whiskyfässer als Regenwasserfass oder MINITEICH
- Holzfässer und Holzgeschenke
- Ausführung aller Schreinerarbeiten




Gärtnerei Goldmann

Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen

Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45
www.goldmann-stauden.de

FLORAS
T. 77 94 25 • www.floras.de



Besuchen Sie uns auf dem Gartenmarkt

Radloff
JÜRGEN & RENATE
Höfleser Hauptstr. 5
90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 19 69

Wir verschönern Ihren Garten!



Zum 11. Mal mit dabei

WOLFGANG WEIGEL

Fachbetrieb für

- Naturstein- und Betonsteinarbeiten
- Pflanzungen
- Dachbegrünung
- Gartenteiche
- Quellsteine
- Pflegearbeiten

Garten- und Landschaftsbau

Tannenstraße 10 · 90762 Fürth · Tel: 0911/70 72 24 · Fax: 0911/70 69 83



Kunst- & Bauschlosserei
SCHMIDTKUNZ

- Rosenbögen • Gartenhäuser • Gartentore
- Zäune • Regenwasserfänger • Windspiele
- Blech- und Ziegeldächer • Kundendienst
- Edelstahlverarbeitung

Wetzlarer Str. 1 Tel. (0911) 3 07 15 57 www.schmidtkunz.de
90427 Nürnberg Fax (0911) 30 57 44 info@schmidtkunz.de

- ◆ **Körbe aller Art**
- ◆ **Korbmöbel**
- ◆ **Sonderanfertigungen**
- ◆ **Reparaturen**

Augustin Friedrich • Korbmacherei
Am Bahnhof 3 • Altendorf • Tel. 0 95 45 - 55 44 • Fax 46 10

Wörner & Hildebrandt oHG
Fürth, Königstraße 123, Tel. 77 09 33

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr und Freitag 7.30 - 14.00 Uhr

- Gartenbedarf • Schläuche • Gießgeräte •
- Armaturen • Arbeitsschutz • Handschuhe •



tägl. 9.30-18.30 Uhr

Pflanzenmarkt

Gartenmöbel

Kinderbetreuung an allen 5 Tagen

Große Benefizversteigerung am Sonntag, 2. Mai ab 16.00 Uhr

11. Gartenmarkt
29. April - 2. Mai 2004, Fürther Freiheit

Öffnungszeiten: 9.30 - 18.30 Uhr · Veranstalter: Stadt Fürth, Liegenschaftsamt



LET'S GO GREUTHER FÜRTH

Die letzten drei Heimspiel-Termine:
 02.05.2004 So. 15.00 Uhr SpVgg Greuther Fürth – FC Erzgebirge Aue
 09.05.2004 So. 15.00 Uhr SpVgg Greuther Fürth – DSC Arminia Bielefeld
 23.05.2004 So. 15.00 Uhr SpVgg Greuther Fürth – VfB Lübeck

**Gemeinsam zum Klassenerhalt
 Fanaktion « Wir bleiben drin!!! »**

Zum Auswärtsspiel gegen Wacker Burghausen hat die SpVgg Greuther Fürth die Fanaktion „Wir bleiben drin!!!“ ins Leben gerufen. Unter anderem konnte man für 5 Euro in vom Verein gesponsorten Bussen an die Salzach fahren. Die Aktion wurde sensationell angenommen, so dass sich 18 Fanbusse und zahlreiche Selbstfahrer auf den Weg in die Wacker-Arena machten. Friedlich und fair feuerten 1500 Fans ihr Kleeblatt an, dass Dank der Heimspielatmosphäre am Ende die heißbegehrten drei Punkte mit nach Hause nahm.



Mathias Surmann und Marcus Feinbier freuen sich über den Auswärtssieg.

Helmut Hack und Gattin Karin (li.) führen gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fanclub Weiße Rose Manni Kaut (re.) im Fanbus.

TOUR DE FANS

Die Aktion geht weiter und mit jedem Spiel kommt die SpVgg Greuther Fürth dem Klassenerhalt ein Stückchen näher. Dieses Ziel soll gemeinsam mit den Fans erreicht werden und deshalb lautet das Motto auch für die nächsten Spiel-Begegnungen: „Wir bleiben drin!!!“

Auf geht's zum nächsten Auswärtsspiel am:
 25.04.2004 So. 15.00 Uhr Energie Cottbus – SpVgg Greuther Fürth

**„Wir bleiben drin!!!“ T-Shirts
 gibt's ab sofort für 5 Euro im Greuther Teeladen.**

Tickets gibt es im Greuther Teeladen im Laubenweg 60 oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet auf unserer Homepage.



„Wir bleiben drin“ ...



Foto: SpVgg

... heißt die Aktion der Spielvereinigung Greuther Fürth, die helfen soll, alle Kräfte im drohenden Abstiegskampf zu mobilisieren und möglichst viele Fans ins Boot zu holen. Die ersten beiden haben sich schon angesprochen und unterstützen die Initiative: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Volker Heißmann, der am 9. Mai beim Spiel gegen Bielefeld am Vorprogramm teilnehmen und alles geben wird, um Mannschaft und Fans auf einen Heimerfolg einzuschwören.



Tennisherren aufgestiegen

Erfolgreich hat die erste Herrenmannschaft der Tennisfreunde Grün-Weiss Fürth die Winterhallsaison beendet. Sie ist ohne Niederlage von der Bezirksklasse in die Bezirksliga aufgestiegen. Das Team besiegte den TC Wachendorf, TC Eibach, TSV Wendelstein, SG Herrieden und FSV Schönberg. Zur siegreichen Mannschaft gehörten Christian Wenning, Jan Schmidt, Alexander Schmid, Peter Sachs, Marc Langenkamp, Dietmar Berner und Thomas Ketterl.



Spielplätze sauber halten

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit werden die Spielplätze wieder intensiver von Kindern besucht. Leider ist immer wieder festzustellen, dass die Kinderspielplätze von Hunden unreinigt werden. Nach der städtischen Satzung für die Erholungsanlagen dürfen Hunde auf Kinderspielplätzen nicht mitgenommen werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 250 Euro geahndet werden. Damit es nicht soweit kommt, erinnern wir im Interesse der Gesundheit der Kinder daran, Hunde von Spielplätzen fernzuhalten. ■



NEU
Bieber – schnittig!
 Herrenfrisör Günther Bieber



Gustavstr. 56 · 90762 Fürth
 Fon 0911- 45 30 30

So nicht – Spielplätze sauber halten!

Solarstadt Fürth: Intensive Bemühungen zeitigen gute Erfolge



Foto: Lars Schulz / Solarbundesliga

Doppelauszeichnung: Der Fürther Solarbeauftragte Johann Gerdenitsch (Mitte) nahm von Carla Vollmer und Andreas Witt die Urkunden für den dritten Platz in der Solarbundesliga und für den Zubaumeister der Saison entgegen.

Johann Gerdenitsch, Solarbeauftragter der Stadt Fürth, hat in Berlin zwei besondere Auszeichnungen entgegengenommen: Urkunden für den dritten Platz in der Solarbundesliga und für den Zubaumeister der Saison. Vom 15. Platz auf den dritten Rang hat sich die Kleeblattstadt in der Klasse der Städte ab 100 000 Einwohner verbessert, hinter Freiburg und Ulm (wir berichteten). Bayernweit ist Fürth Spitzenreiter, gefolgt von Erlangen, Regensburg und München, die in der Solarbundesliga die Ränge sechs, neun und zehn einnehmen. Ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg war die Inbetriebnahme des Solarkraftwerkes am ehe-

maligen Müllberg Atzenhof, das bundesweit auf viel Beachtung und Resonanz stößt. Aber auch die Programme zur Nutzung von solarthermischen und Photovoltaikanlagen auf Eigenheimen, Schulen, öffentlichen Gebäuden und Bauernhöfen die von Gerdenitsch intensiv gefördert und betreut werden, haben Wirkung gezeigt. Die Nutzung regenerativer Energiequellen, besonders der Sonnenenergie, ist in der Kleeblattstadt ein zentraler Bestandteil der Umweltpolitik. Daher wurde auch der Posten eines Solarbeauftragten geschaffen. Ziel von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ist es, Fürth als Solarstadt zu etablieren. Und das nicht nur aus umweltpolitischen



Gründen. Das Stadtoberhaupt sieht in der Solarstrom-Gewinnung auch einen boomenden Wirtschaftsfaktor, der für neue Arbeitsplätze sorgt: „Die solare Wende ist wichtig für das ganze Land, wichtig aber vor allem auch für Fürth, haben wir doch zum Beispiel mit der Flabeg den größten europäischen Solarspiegelhersteller und mit der Firma GWU-Solar ein aufstrebendes Unternehmen, das auf die Nutzung von Sonnenenergie spezialisiert ist.“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.solarbundesliga.de.

**Verdient
Ihr
Dach
auch Geld ?**

**Investieren Sie jetzt
in Solarstrom**

- Hohe Rendite
- 30% höhere Einspeisevergütung ab 2004
- 20 Jahre garantiert

**Rufen Sie uns an!
Tel. (0911) 77 1061**

- SANITÄR
- HEIZUNG
- ELEKTRO

Königstraße 97 · 90762 Fürth · Email: schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de
www.schmidt-haustechnik.cco.de

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



Elektro Winter GmbH
Rosenstraße 8
90762 Fürth
Tel. (09 11) 77 14 33
Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de

**Wertstoffzentrum
Veitsbronn GmbH**

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

Abholung Annahme Verkauf

..... **Wohnungsauflösung**

Wir führen
auch komplette
Wohnungsaufösungen
mit besenreiner
Übergabe durch.
Infos hier bei uns.

- Information
- Wohnungsauflösung
- Abholung
- Selbstanlieferung
- Bücher
- Beleuchtung
- Phonogeräte
- Haushaltswaren
- Elektrogeräte
- Möbel
- Kleiderladen

NONG Thai-Massage
 traditionelle Thaimassage
 Fußreflexzonenmassagen
 Ludwigstr. 53, Fürth
 Tel.: 68 90 715

Suche 9
 Personen die ernsthaft
10-20 kg
 abnehmen möchten.
 D. Münzer 0911/33 6877
 Selbst. Herbalife-Beraterin

**Hunde- und
 Katzennahrung Tiefel**
 Gustavstr. 28 · Tel./AB 787 95 40
**Tiernahrung gekocht, roh
 oder tiefgefroren**
 Montag 16.00 - 20.00 Uhr
 Donnerstag 15.30 - 20.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

**Vorsorge durch
 Patientenverfügung**

Solange ein Mensch noch selbst bestimmen kann, welche Untersuchungen, Behandlung oder Pflege er sich wünscht, ist diese Entscheidung für den Arzt verbindlich. Mit Hilfe einer Patientenverfügung ist es möglich, schon beizeiten die letzte Lebensphase mitzubestimmen.

Das Netzwerk-Pflege-Fürth informiert zum Thema „Vorsorge durch Patientenverfügung“ **am Mittwoch, 5. Mai**, um 17.30 Uhr im BRK-Haus in der Henry-Dunant-Straße 11. Es referiert Dr. med. Roland Hanke, der Vorsitzende des Hospizvereins. Die Veranstaltung ist kostenlos.

**Geburtsvor-
 bereitung**



Ausländische Frauen können sich im Mütterzentrum in der Gartenstraße 14 auf die Geburt vorbereiten. Der Kurs mit einer Hebamme, der Schwangerschaftsberatung des Diakonischen Werkes und einer türkischen Übersetzerin startet am **Freitag, 23. April**, um 9.30 Uhr im Mütterzentrum. Er findet insgesamt zehnmal statt, dauert je zwei Stunden und vermittelt in deutsch und türkisch umfassendes Wissen über Geburt und Babypflege.

Training im Taschenformat

Frühlingszeit, Bewegungszeit! Der April steht bei der DAK unter dem Motto „Aktiv zum Wohlfühlgewicht“. Interessierte können sich die Broschüre „Fun in – Fett out“ kostenlos in der DAK-Geschäftsstelle in der Rudolf-Breitscheid-Straße 41 abholen oder unter Telefon 74 31 6anfordern. Das

Heft bietet ein Übungsprogramm im Taschenformat und reicht vom Einstiegscheck als Übungsgrundlage bis hin zu drei verschiedenen Trainingselementen für Ausdauer, Kraft und Entspannung. Außerdem gibt es Tipps zur Vermeidung von Fettpfunden und Übungen zum Muskelaufbau.

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9-18.30 Uhr
 und Sa 9-14 Uhr

Naturkost Malcher e.K.
 Naturfeinkost und Naturwaren

Friedrichstr. 3
 90762 Fürth
 0911/7 66 53 05

Termin vormerken: 8. Mai 2004
**„Das längste vegetarisch belegte Biobrot
 der Welt bei Naturkost Malcher“**
 50 Meter Dinkelciabatta, belegt mit allem was der Biobereich bietet. Kommen Sie vorbei – kosten und sehen Sie, wie gut „BIO“ schmeckt.
 Der Reinerlös wird gespendet.

Individuelle **Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt

- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Krankenhausnachbehandlung
- Vertragspartner aller Kassen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
Tel. 0911/97 61 080
Fax 0911/97 61 081

Rottmann Hörakustik
 Hörgeräte GmbH

Ihr Hörgeräteakustiker in Fürth

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 9.00-13.00
 und 14.00-18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Hirschenstraße 23
 90762 Fürth
 Service-Telefon: 09 11 / 7 40 68 80

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
 Johannisstraße 12 • 90763 Fürth

**ROSPEG – der Spezialist für Übersee Transporte, Lagerung,
 Spedition – www.rospeg-weiden.de – Telefon 0961/380 100**

**Vielfalt statt Einfalt.
 Natur statt Gentechnik.**
 Infos unter **040/30618-0**
GREENPEACE
 22745 Hamburg

Flohrer's

Hofladen
 Herboldshof

**Ein Besuch
 der sich lohnt!**

**Frischer Spargel, Gemüse, Kartoffeln,
 Zwiebeln, Eier, Honig, Geflügel und
 vieles mehr.**

Montag-Donnerstag.....16 bis 19 Uhr
 Dienstag10 bis 12 Uhr
 Freitag.....10 bis 19 Uhr
 Samstag..... 8 bis 13 Uhr

**Zur Spargelzeit täglich ab 8 Uhr geöffnet.
 Juli, August, September nur Freitag und
 Samstag geöffnet!**

**Herboldshof 6
 90765 Fürth
 Tel. 0911/76 12 72**



Notdienste

Ärzte

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/19 12 12).

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Rettungsleitstelle Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken, Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 424-855-0 zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude) in Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr wird am **Samstag, 24. und Sonntag, 25. April** von Zahnarzt Dr. Dietmar Steinlein, Rudolf-Breitscheid-Straße 23, Telefon 77 65 01, **und am Samstag, 1. und**

Sonntag, 2. Mai von Zahnärztin Gunda Thieme, Herrnstraße 22, Telefon 77 13 09, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	21.4.04	Nr. 15
Donnerstag	22.4.04	Nr. 16
Freitag	23.4.04	Nr. 17
Samstag	24.4.04	Nr. 18
Sonntag	25.4.04	Nr. 19
Montag	26.4.04	Nr. 20
Dienstag	27.4.04	Nr. 21
Mittwoch	28.4.04	Nr. 22
Donnerstag	29.4.04	Nr. 23
Freitag	30.4.04	Nr. 24
Samstag	1.5.04	Nr. 25
Sonntag	2.5.04	Nr. 26
Montag	3.5.04	Nr. 27
Dienstag	4.5.04	Nr. 28
Mittwoch	5.5.04	Nr. 29
Donnerstag	6.5.04	Nr. 1

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Lessing-Apotheke
Schwabacher Str. 61
90763 Fürth, 77 10 85

7 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

8 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

8 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

9 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

9 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarnbach,

75 17 41

10 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

11 Staufen-Apotheke
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

12 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

13 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

14 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

14 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

15 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

16 Rathaus-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 97 71 90

17 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

18 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

19 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

20 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

21 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

22 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

23 Süd-Apotheke
Flößbastr. /Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

24 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

25 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

26 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

27 Alpha-Apotheke
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

28 Luise-Apotheke
Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90

29 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

29 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45 ■

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



City-Center Fürth
Königstraße 112/114
90762 Fürth

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth – Betreutes Wohnen Uffenheim

- Essen auf Rädern
- Pflegehilfsmittel
- Hausnotruf
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen in Fürth und Uffenheim
- Häusliche Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911/77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

0911 / 77 15 30
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11

Fachärzte für Anästhesie

Dr. Susanne Et Friedrich Fichtner
Dr. Karin Hof-Schüßler
Stefanie Schwemmer

- **Schmerzbehandlung**
- **Akupunktur**

nach Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) bei Schmerz-erkrankungen und bei nicht schmerzhaften Erkrankungen

Behandlungszeiten: Ganztägig nach individueller Vereinbarung

Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr
Rudolf-Breitscheid-Str. 1 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 740 66 04

☞ Café Mozart ☞

Mo.-Fr. von 13-16 Uhr

Kuchenbuffet **6,50 Euro**

pro Person, reichhaltige Auswahl an Kuchen und Feingebäck, inkl. Tee oder Kaffee, soviel Sie möchten.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

TOP ANGEBOT

7-Zonen Kaltschaum- od. 7-Zonen Tonnentaschen-Federkernmatratze

140 x 200

€ 579,- **259,-**

(inkl. Lieferung und kostenloser Entsorgung Ihrer alten Matratze)

Gesunder Schlaf ist keine Glückssache!

bed&fun

Ihr Spezialist rund um's Bett
bei C&A im City-Center-Fürth · Alexanderstr. 21-25
90762 Fürth · Telefon 0911/741 92 09

Blumen spenden Trost

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

BLUMEN KRIEGBAUM

Erlanger Str. 28 · 90765 Fürth
Tel: 0911/7906941 · Fax: 0911/793268



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Michael Geißler, Hardenbergstr. 44 – Selda Basoglu, Hardenbergstr. 44; Artem Anufrij, Heilstättenstr. 131 – Kristina Koropcenko, Heilstättenstr. 131; Viktor Reh, Nürnberg-IrenePotwigin, Gartenstr. 8; Dirk Lauffer, Boenerstr. 16 – Agnes Einsiedler, Boenerstr. 16; Frank Hofmockel, Narzissenstr. 25 – Birgit Eckert, Narzissenstr. 25; Daniel Döhler, Kaiserstr. 55 – Stefanie Schönig, Kaiserstr. 55; Jörg Träger, Gallasstr. 32 – Martina Pröll, Gallasstr. 32; Daniel Schade, Dr.-Mack-Str. 36 – Sandra Wuttke, Dr.-Mack-Str. 36; Thomas Voit, Weikershofer Str. 179 – Alexandra Prinstner,

Mühlalstr. 170; Matthias Groß, Blumenstr. 46 – Manuela Worzer, Blumenstr. 46.

Eheschließungen

Thomas Irmeler, Im Grund 10 – Jessica Zeiser, Nürnberg; Dr. Heinz Engel, München – Dr. Verena Helbl, Am Steineck 29; Michael Dotzler, Leyher Str. 1 – Stefanie Treiber, Leyher Str. 1; Harald Fischer, Blumenstr. 46 – Olga Mery Jiron, Blumenstr. 46; Thomas Krause, Flößbastr. 45 – Michaela Kusterer, Flößbastr. 45; Emrah Berksoy, Kornstr. 12 – Johanna-Maria Kalisch, Kornstr. 12; Wolfgang Huttner, Bisloher Hauptstr. 1 – Alexandra Bierfelder, Bisloher Hauptstr. 1; Markiv Mykola, Heilstättenstr. 135 – Helene Kessler, Heilstättenstr. 135; Florian Ewert, Waldstr. 21 – Sabrina Weisbrod, Waldstr. 21.

Geburten

Karoline Rost und Paolo Torres, Tochter Laura Anna-Maria Torres, Leyher Str. 38; Anja Heimeke und Heinz Schopper, Sohn Joel Marvin Marcel Schopper, Bisloher Weg 2; Sandra und Thomas Djaditschko, Sohn Felix, Stadelner Str. 30 A; Karla Riedel und Thomas Deuerlein, Sohn Nolan Deuerlein, Nürnberg; Julia und Jörg Frühwald, Sohn Emil, Nürnberg; Almut und Helmut Herzog, Sohn Jan Lukas, Balbiererstr. 4; Sandra und Norbert Häfner, Tochter Josie, Zirndorf; Claudia Bommer und Thomas Beck, Sohn Hannes Julian Beck, Atzenhofer Str. 83; Gabi und Norbert Lichtenberg,

Sohn Michael, Trautskirchen; Margarethe und Uwe Rösser, Sohn Lucas-Roland Walter, Seukendorf; Louzan und Hassan Mehdi, Sohn Shady, Hemhofen; Daniela und Michael Thomas, Sohn Matti Michael, Karolinenstr. 40; Sandra und Abdullah Sarteep, Sohn Arrie, Espanstr. 123; Andrea und Endre Nagy, Sohn Ernö, Nürnberg; Maja Zweckbronner und Michael Zweckbronner-Ullrich, Sohn Maximilian Dirk Zweckbronner, Erlangen; Johanna und Hans Fritsch, Sohn Sebastian, Wacholderweg 4; Tanja Kellermann und Michael Zinner, Tochter Lea Zinner, Flexdorfer Str. 18; Manuela und Thomas Niermann, Sohn Henri Tom Niclas, Zirndorf; Sabine und Peter Braun, Tochter Julia, Diethofen; Krisztina und Tibor Schild, Sohn Marko, Steubenstr. 40; Sabrina Denise Funtsch und Simon Marco Dambrowski, Sohn Jemal Simon Funtsch, Seestr. 26.

Sterbefälle

Georg Übler (80), Roßtal; Petra Leikauf (40), Geißbäckerstr. 35; Lotte Hofer (74), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Erwin Freis (61), Lange Straße 82; Dorothea Mader (47), Vacher Str. 14; Marie Jungblut (87), Rudolf-Breitscheid-Str. 2; Helga Jonas (64), Obermichelbach; Anna Frank (68); Magdalena Hacker (89), Zirndorf; Gertrud Jonescu (81), Herrstr. 50; Anton Frank (85), Schwabacher Str. 206; Jutta Erdenkäufer (50), Oberasbach. ■

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

FLORAS

Floristische Raumgestaltung
Individuelle Trauerfloristik

Telefon (0178) 629 89 76
www.floras.de

Ich suche den Mann, der am Samstag, den 14.02.04 in **Bad Gögging im Gasthaus „Zur Sonne“**, den letzten Tanz mit meiner Mutter getanzt hat! Der sympathische, verwitwete Tänzer ist wohnhaft in Fürth, hat 5 Kinder, war bei der Post angestellt und singt in einem Männerchor.

Meine Mutter (trug einen dunkelblauen Hosenanzug und ein blaues T-Shirt) war zu dieser Zeit im Haus II der Kurklinik wohnhaft.

Da Sie an dem gemeinsamen Tanzen sehr viel Spaß gefunden hat, würde ich gerne eine Wiederholung für sie arrangieren. Falls genau Sie der gesuchte Tänzer sind (oder Sie ihn kennen) bitte (ohne jegliche Verpflichtungen) melden bei: C. Baron, Stadtplatz 11, 94333 Geiselhöring

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen Grabmalgestaltung

Firma Siebenkäß
am Fürther Friedhofhaupteingang

große Auswahl fertiger Grabsteine

>>> stark reduziert <<<

90765 Fürth · Erlanger Str. 88 · Tel. 0911/790 71 36



Versicherungsverein Fürth VvaG.

- Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
- konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
- doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
- Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
- **Sichere Anlage der Mitgliedsbeiträge**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17 · 90762 Fürth

Tel. 77 05 29 · Fax 97 16 994 · versicherungsverein@gmx.de



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Hochbauamt, Abteilung Bauaufsicht, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, AZ: 2004/0011/602/BA/O.

Vorhaben: Einrichtung eines Dino-Parks; **Grundstück:** Espanstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 103/14, 103/16, 103/17, 103/18; **Antragsteller und Bauherr:** Ralf Michael Walter.

Befristete Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayer. Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o.g. Vorhaben. Das Bauvorhaben wird nach § 36 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) bis zum **31. Dezember 2005 befristet**, da zum einen die geplante Nutzung den Festsetzungen des Bebauungsplanes widerspricht und zum anderen auch seitens der Bauherrschaft nur eine zweijährige Anmietung bzw. Anpachtung des Baugrundstückes vorgesehen ist.

Mit Ablauf der Genehmigungsfrist sind sämtliche auf dem Grundstück errichteten baulichen Anlagen ohne besondere Aufforderung zu beseitigen und ein ordnungsgemäßer Zustand des Grundstückes herzustellen.

Eine etwaige Verlängerung der befristeten Baugenehmigung über das Jahr 2005 hinaus ist rechtzeitig vor Ablauf zu beantragen. Über die Verlängerung ist dann neu zu entscheiden.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 373 wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen Befreiung von mehreren im Bebauungsplan aufgeführten Festsetzungen, insbesondere jedoch von der Art der baulichen Nutzung, nachdem im südlichen Bereich des Baugrundstückes eine Wohnbaufläche festgesetzt ist, erteilt.

Begründung:

Die Befreiung konnte gewährt werden, da es sich bei der hier erteilten Baugenehmigung nur um eine

Zwischennutzung handelt und die Immissionsrichtwerte, also die Höhe der Immissionen, die von dem Betrieb des Parks ausgehen, für Wohngebiete nicht überschritten werden (Nachweis wurde erbracht).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der STADT FÜRTH, Hochbauamt, Abteilung Bauaufsicht, 90744 Fürth einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruches erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muß den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zum Widerspruchsverfahren:

1. Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung des Widerspruches wieder herzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung –VwGO–).

2. Ein Widerspruch sollte begründet werden. Sofern keine Begründung vorliegt, kann binnen kurzer Frist

nach Aktenlage entschieden werden.

3. Bei erfolglosem Ausgang eines Widerspruchsverfahrens hat der Widerspruchsführer die Kosten zu tragen. Bei Widerspruchsrücknahme wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von mindestens 15 Euro erhoben.

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der Stadt Fürth. Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann im Hochbauamt/Bauaufsicht, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 108, eingesehen werden.

Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

vom 1. April 2004

Die Stadt Fürth erlässt gem. Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 9 des Gesetzes vom 7. August 2003 (GVBl S. 497), folgende Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2001 (Amtsblatt Nr. 14 vom 11. Juli 2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 24. April 2002 (Stadtzeitung Nr. 9 vom 8. Mai 2002):

§ 1 Änderung der Satzung

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird wie folgt geändert:

1.) § 2 erhält folgende Fassung:

(1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende beschließende Ausschüsse:

- a) Ausschuss für Schule und Bildung
- b) Bauausschuss
- c) Finanz- und Verwaltungsausschuss, Ferienausschuss
- d) Kirchweihausschuss
- e) Kulturausschuss
- f) Personal- und Organisationsausschuss
- g) Umweltausschuss

h) Verkehrsausschuss

i) Wirtschafts- und Grundstücksausschuss.

(2) Die Ausschüsse bestehen mit Ausnahme des Kirchweihausschusses jeweils aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 14 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern. Der Kirchweihausschuss besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 6 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern.

2.) § 3 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

²Außerdem wird

a) Angestellten und Arbeitern, soweit nachgewiesen, Verdienstauffälligkeit entschädigung gewährt,

b) selbständig Tätigen pauschal für die erste angefangene Sitzungsdauer sowie für jede weitere Stunde Sitzungsdauer, sofern diese länger als 30 Minuten gedauert hat, bis längstens 18 Uhr 13 Euro Verdienstauffälligkeit entschädigung gewährt.

c) Stadtratsmitgliedern, die für die Sitzungsdauer keinen Lohn oder Gehalt beziehen und denen im beruflichen oder häuslichen Bereich durch die Teilnahme an Sitzungen ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder das Heranziehen einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, pauschal für die erste angefangene Stunde Sitzungsdauer sowie für jede weitere Stunde Sitzungsdauer, sofern diese länger als 30 Minuten gedauert hat, bis längstens 18 Uhr 13 Euro Entschädigung gewährt.

d) Teilzeitbeschäftigte werden nach Buchst. a) entschädigt. Die Leistungen nach den Buchstaben a) bis c) können nicht nebeneinander gewährt werden.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Mai 2004 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 31. März 2004 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 1. April 2004, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Erlöschen von Grabnutzungsrechten

Es wird darauf hingewiesen, dass das Nutzungsrecht (früher 30 Jahre, ab 1969 zehn Jahre) an nachgenannten Wahlgräbern (früher als Erbgräber bezeichnet) mit dem **31. Dezember 2004** abläuft, wenn es bis dahin nicht verlängert wird (§ 20 Abs. 2 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth).

Friedhof Fürth, Erlanger Straße

Feld A: Nr. 21, 29, 30, 31, 44, 70, 107, 117, 118, 122, 147, 152, 186, 189, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 233;

Feld A 1: Nr. 13-14, 23-24, 35-36, 39-40, 53-54, 55-56, 57-58, 63-64, 69-70, 71-72, 75-76, 81-82, 90-91;

Feld A 2: Nr. 100;

Feld A 3: Nr. 1;

Feld A 4: Nr. 3, 10, 12;

Feld B 1: Nr. 81-82, 105-107;

Feld B 3: Nr. 157-158;

Feld B 4: Nr. 26, 47, 62, 107, 141, 169 a;

Feld B 5: Nr. 100;

Feld B 6: Nr. 33, 50, 103;

Feld B 7: Nr. 28, 40, 72, 118, 129, 130, 134, 137;

Feld B 8: Nr. 22, 51, 126, 127;

Feld B 9: Nr. N 1 A, N 2 A, N 7 A, N 9 A, N 10 A, N 11 A, N 12 A, N 13 A, N 18 A, N 22 A, N 24 A;

Feld B 9: Nr. N 1 B, N 5 B, N 6 B, N 7 B, N 8 B, N 98 B, N 99 B, N 103 B, N 104 B, N 105 B, N 107 B;

Feld B 9: Nr. N 1 C, N 5 C, N 7 C, N 9 C, N 10 C;

Feld B 9: Nr. N 122 D, N 124 D, N 125 D, N 126 D, N 127 D, N 128 D, N 129 D, N 130 D, N 131 D, N 132 D, N 133 D, N 135 D, N 136 D, N 140 D, N 142 D, N 143 D, N 144 D, N 146 D, N 147 D, N 150 D, N 151 D, N 152 D, N 153 D, N 154 D, N 156 D, N 157 D, N 158 D, N 159 D, N 160 D, N 163 D, N 164 D, N 165 D, N 166 D;

Feld B 10: Nr. 9, 35, 38, 51, 52, 53, 56, 57, 60, 82, 83, 84;

Feld C: Nr. 9, 10, 14;

Feld C 1: Nr. 30, 35, 56;

Feld C 3: Nr. 10, 72, 78, 159;

Feld C 4: Nr. 55, 56, 70, 72, 78;

Feld C 8: Nr. 64, 139;

Feld C 9: Nr. 24, 85;

Feld C 10: Nr. 45, 66, 68, 70, 88, 101;

Feld D: Nr. 126;

Feld E: Nr. 53, 58, 154, 156;

Feld F: Nr. 53, 66;

Feld G: Nr. 51, 136, 167;

Feld K: Nr. 30, 117, 126;

Feld L: Nr. 11, 214, 241, 253;

Feld M: Nr. 212, 224, 238;

Feld M 3: Nr. N 1 A, N 2 A, N 3 A,

N 5 A, N 10 A, N 11 A, N 12 A, N 13 A, N 16 A;

Feld N: Nr. 31, 38, 40, 42, 71, 81, 82, 102, 106;

Feld O: Nr. 12, 25, 80, 114, 127, 140, 142, 143, 146, 167, 171, 173, 208, 244;

Feld P: Nr. 206;

Feld Q: Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 8, 15, 24, 26, 29, 33, 34, 43, 44, 46, 51, 52, 59, 60, 61, 62, 64, 67, 69, 71, 75, 79, 80, 84, 87, 89, 125;

Feld R: Nr. 227-228, 283-284, 289-290;

Feld T: Nr. 46, 108, 127;

Feld U 1: Nr. 51, 54, 57, 110;

Feld U 2: Nr. 2, 67, 68, 84, 129, 166, 178, 210, 211, 250, 260, 267, 273, 291, 293, 298, 299, 302, 303, 317, 338, 344;

Feld U 3: Nr. 35, 39, 50, 54, 56, 71;

Feld U 4: Nr. 11, 47, 49, 88;

Feld U 4: Nr. 14-15, 18-19;

Feld U 5: Nr. 4, 5, 9, 10, 12, 15, 16, 20, 21, 23, 27, 34, 35, 38, 40, 43, 44, 63, 64, 74, 95;

Feld U 6: Nr. 4, 38, 60, 110;

Feld U 7: Nr. 26, 41, 61;

Feld U 8: Nr. 2, 5, 19, 27, 31, 36, 37, 39, 59, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 79, 84, 86, 101, 119;

Feld U 9: Nr. 67, 81, 105, 112, 113, 146, 213, 240, 243, 244, 246, 247, 259;

Feld U 9/S: Nr. 32, 36;

Feld U 10: Nr. 71, 110, 145, 154, 163, 188, 195, 197, 200, 201, 206, 208, 209, 211, 215;

Feld U 11/S: Nr. 28, 29, 30, 32, 34, 41, 44, 45, 48, 50, 51, 52, 68, 71, 74, 77, 79;

Feld U 12/S: Nr. 3, 4, 5, 24, 35;

Feld U 14/S: Nr. 62;

Feld W 1: Nr. 53, 54, 66;

Feld 2: Nr. 11, 30, 57;

Feld 3: Nr. 2;

Feld 4: Nr. 46;

Feld 6: Nr. 97, 177, 190;

Feld 7: Nr. 95, 96, 151, 173, 181, 214, 241;

Feld 8: Nr. 85, 103, 130, 202, 211;

Feld 9: Nr. 7, 8, 15, 59, 72, 80, 91, 104, 124, 125, 127, 132, 133, 136, 142, 148, 151, 157, 172, 191, 217;

Feld 10: Nr. 66, 84, 106, 113, 116, 140, 162-163, 202, 205;

Feld 11 a: Nr. 3, 4 a, 5 a, 6 a, 10, 11, 14, 15, 16, 18, 24, 25, 27, 37, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 52, 53, 55, 60, 67, 86, 87, 89, 93, 96, 97, 103, 109;

Feld 11 d: Nr. 27, 29, 73;

Feld 11 e: Nr. 24, 26, 31-32, 35, 48, 59, 68;

Feld 12: Nr. 34, 51, 58, 122, 130;

Feld 12 a: Nr. 2 a, 5, 7, 8, 9, 30, 40, 50, 59, 77, 84, 87, 102, 105, 108;

Feld 13: Nr. 16-17, 32, 35, 57, 105, 109, 112, 147/178, 161, 175, 210, 217-218;

Feld 14: Nr. 14, 33, 54, 62, 123, 144, 154, 157/168, 180;

Feld 15: Nr. 3-4, 32, 97, 174, 212, 235;

Feld 16: Nr. 8, 9, 64, 87, 159, 167, 188, 193, 207, 215, 221, 240, 243, 270;

Feld 17: Nr. 9, 20, 41, 42, 48, 57, 77, 98, 111, 112, 116, 117, 125, 132, 183, 187, 200, 207, 220, 221;

Feld 18: Nr. 30, 114, 147, 155, 220, 226;

Feld 19: Nr. 17, 24, 44, 52, 58, 70, 111, 120, 134, 193, 160, 183, 240;

Feld 19 a: Nr. 7, 8, 10, 11, 19, 21, 23, 24, 26, 27, 28, 56, 59, 71, 78, 80, 81, 82, 84, 85, 92, 93, 94, 96, 101, 102, 104, 106, 107, 109, 112, 114, 125, 127, 130, 132;

Feld 19 b: Nr. 1, 26, 46, 75;

Feld 20: Nr. 3, 9, 10, 12 a, 35, 37, 42, 43, 137, 140, 151, 157, 174, 199, 206, 220, 222, 243, 248, 258, 263, 292;

Feld 21: Nr. 3, 46;

Feld 23: Nr. 5-6, 23, 31, 35, 75, 96, 103, 133, 153, 156, 163, 168, 171, 180, 188, 205, 222, 248, 258, 259, 277, 280, 363, 366, 393-394;

Feld 24: Nr. 10, 28-29, 32-33, 40, 42-43, 150, 176, 232, 262, 279-280;

Feld 25: Nr. 10, 25-26, 35, 36, 50, 55, 57, 58, 69-70, 72, 87, 88, 92, 93, 94, 95, 96, 101, 161, 163, 185, 187, 189-190, 199, 213-214, 218, 230, 231;

Feld 26: Nr. 91, 109, 184, 190, 205, 211;

Feld 27: Nr. 63-64, 136, 206;

Feld 28: Nr. 40, 77, 88, 92, 102, 110, 119-120, 152, 191, 221, 247, 249, 258;

Feld 29: Nr. 5, 6, 8, 27, 65, 71-72, 90, 115-116, 124, 131, 142, 146, 158, 163, 164, 166, 174, 175, 184, 186, 193, 203, 209-210, 211-212, 214, 225, 230;

Feld 30: Nr. 4, 12, 16, 17-18, 33, 44, 51, 57, 87, 157, 160, 176, 180, 187-188, 189, 191, 210, 211-212, 217-218;

Feld 31: Nr. 1-2, 39, 44, 73, 92, 185, 193, 198;

Feld 32: Nr. 29, 32, 49, 50, 77, 79-80, 91, 94, 116, 120;

Feld 33: Nr. 86, 121, 161, 217;

Feld 34: Nr. 6, 16 c, 74, 78, 86, 212-215, 216;

Feld 35: Nr. 72, 76, 78, 110, 183, 251;

Feld 36: Nr. 97, 130, 143, 174, 194, 251;

Feld 37: Nr. 31, 40, 60, 66, 68, 70, 91, 106, 107-108, 116, 143;

Feld 38: Nr. 53, 56, 64, 143, 159, 194, 231;

Feld 39: Nr. 27, 100, 119, 139, 235, 244;

Feld 40: Nr. 182, 197, 207, 248;

Feld 41: Nr. 10, 38, 40, 104, 119, 120, 158, 163, 171, 175, 179, 185, 186, 193, 211, 215, 233, 236;

Feld 42: Nr. 54, 57, 175, 196;

Feld 44 a: Nr. 2;

Feld 45: Nr. 12, 35, 37, 39, 44, 50, 60;

Feld 46: Nr. 27, 29, 32, 41, 42, 46, 50, 56, 62, 67, 70, 82, 84, 85, 87, 88, 91, 92, 96, 97, 98, 100, 101, 108, 111-112, 134;

Friedhof Stadeln

Feld A: Nr. 5, 6, 27, 29, 32, 72, 77;

Feld B: Nr. 52;

Feld C: Nr. 26, 27, 28, 29, 32, 42, 43, 45, 56;

Feld D: Nr. 42 b, 42 c, 47, 50, 51, 52 a, 53, 55, 56, 59, 60, 63, 64, 94, 105;

Feld D/S: Nr. 2;

Feld F: Nr. 6, 14, 54, 60;

Feld G: Nr. 19, 24, 47;

Feld H: Nr. 6, 7, 8, 10, 22, 47;

Feld J: Nr. 23;

Feld K: Nr. 6, 25;

Feld M: Nr. 20, 23, 32, 34, 35, 36, 40, 41;

Feld M/U: Nr. 6, 47, 60, 63;

Friedhof Vach

Feld A: Nr. 60;

Feld B: Nr. 96, 108;

Feld D: Nr. 112, 125;

Feld F: Nr. 14, 15;

Die Verlängerung ist durch die Nutzungsberechtigten unter Vorlage des Grabbriefes beim Standesamt, Bestattungsabteilung, Rathaus, Königstraße 88, Zimmer 217, Montag 8 bis 12 Uhr und 13. 30 bis 16. 30 Uhr, Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, zu beantragen.

Über Gräber, an denen ein Nutzungsrecht nicht neu begründet wird, kann die Stadt Fürth nach Fristablauf verfügen.

Für die Friedhöfe Stadeln und Vach kann die Verlängerung des Nutzungsrechtes auch beim Bürgeramt Nord beantragt werden.

Fürth, 1. April 2004, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Verkehrssicherungspflicht für Grabmale auf den Friedhöfen

Ab Mai 2004 wird auf den städtischen Friedhöfen Erlanger Straße, Stadeln und Vach die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale durch geschultes Personal mittels Druckproben nach den Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt.

Die Grabinhaber werden gebeten, für die Standsicherheit der Grabmale zu sorgen und ggf. einen Fachmann (Steinmetzbetrieb) zu beauftragen*. Bei Unfällen haf-

ter der Nutzungsberechtigte, d. h. der Grabinhaber, und ist schadensersatzpflichtig (nach §§ 836 Abs.1, 837 BGB i. Verb. mit § 23 Abs. 5 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth).

Fürth, 2. April 2004, Standesamt/Bestattungsabteilung, Friedhofsverwaltung, Telefon 974-1596.

*) Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks (Richtlinien des Bundesinnungsverbands des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern in der jeweils geltenden Fassung) zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können.

**Fürth, 2. April 2004, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 467 „Wohnpark Rednitzau“ (mit gleichzeitiger Aufhebung des Baulinienprojekts

Nr. 222) für den Bereich zwischen der Schwabacher Straße, Herrnstraße, Dambacher Straße und Fichtenstraße, Gemarkung Fürth

Hier: Zweite erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 467 „Wohnpark Rednitzau“ (mit gleichzeitiger Aufhebung des Baulinienprojekts Nr. 222) für den Bereich zwischen der Schwabacher Straße, Herrnstraße, Dambacher Straße und Fichtenstraße, Gemarkung Fürth.

Die Fa. Tucher Bräu KG hat wesentliche Firmenbestandteile (Logistik) bereits an den neuen Standort in die Tucherstraße im Bereich der ehem. „Johnson-Barracks“ verlegt. Auch die noch in der Schwabacher Straße 106 ansässigen Betriebsstrukturen (Brauerei) sollen umgesiedelt werden. Das damit freiwerdende gewerblich genutzte Gelände soll zukünftig einer gemischten und einer Wohnnutzung zugeführt werden.

Das für diesen Bereich seit dem 9. Februar 1954 rechtsverbindliche 2. Deckblatt des Baulinienprojekts Nr.

222 enthält Festsetzungen zur Auflassung der Holzstraße sowie zur Aufhebung und Neufestsetzung von Bau- und Straßenbegrenzungslinien. Das Baulinienprojekt Nr. 222 ist im Hinblick auf eine geordnete städtebauliche Entwicklung als veraltet und überholt anzusehen.

Um eine nachhaltige, geordnete städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende, sozialgerechte Bodennutzung zu gewährleisten und dazu beizutragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln, ist die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 467 (mit gleichzeitiger Aufhebung des Baulinienprojekts Nr. 222) erforderlich.

Der Bauausschuss hat hierzu mit Beschluss vom 29. Mai 2000 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 467 (mit gleichzeitiger Aufhebung des Baulinienprojekts Nr. 222) eingeleitet.

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 15. Januar 2003 wurde der Bebauungsplanentwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3

Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die öffentliche Auslegung wurde nach Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 3 vom 12. Februar 2003 in der Zeit vom 20. Februar bis zum 21. März 2003 durchgeführt.

Aufgrund von verschiedener Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung hat der Stadtrat am 23. Juli 2003 beschlossen, den Bebauungsplanentwurf in einzelnen Festsetzungen zu ändern.

Nachdem mit den vorgenommenen Änderungen die Grundzüge der Planung berührt waren, hat der Bauausschuss mit Beschluss vom 1. Oktober 2003 den überarbeiteten Bebauungsplanentwurf gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.

Die erneute öffentliche Auslegung wurde nach Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 20 vom 22. Oktober 2003 in der Zeit vom 30. Oktober bis zum 1. Dezember 2003 durchgeführt. Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung wurden erneut Anregungen vorgebracht, die es erforderlich machten, die Planung nochmals zu ändern. Nachdem mit den vorgenomme-



Bebauungsplan Nr. 467 „Wohnpark Rednitzau“



Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. 467 „Wohnpark Rednitzau“

nen Änderungen die Grundzüge der Der Beschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB bereits im Amtsblatt Nr. 21 der Stadt Fürth vom 5. November 2003 ortsüblich bekannt gemacht.

Um die Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung und für eine den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gerecht werdende bauliche Nutzung i. S. des § 1 Abs. 5 BauGB zu schaffen, ist u. a. beabsichtigt:

- die Festsetzung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Einrichtungshaus bzw. Bau-, Garten- und Heimwerkermarkt i. S. des § 11 Bau-nutzungsverordnung (Bau NVO).
- im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die umweltschützenden Belange i. S. des § 1 a BauGB besonders zu berücksichtigen. Bei der in Aussicht genommenen Siedlungstätigkeit soll insbesondere auf das Stadt- und Landschaftsbild sowie auf die Belastbarkeit des Naturhaushaltes Rücksicht genommen werden. Aus diesem Grund sollen im Rahmen des weiteren Bebauungsplanverfahrens entsprechende Festsetzungen formuliert werden, mit denen die Inanspruchnahme bzw. die Versiegelung von Grund und Boden minimiert werden kann bzw., sofern das nicht möglich ist, ein entsprechender Ausgleich geschaffen wird.
- die zu erwartende Lärmbelastung im Einwirkungsbereich der Zufahrts-

straßen, der Stellplatzanlagen und der Anlieferbereiche durch geeignete Schallschutzmaßnahmen zugunsten schützenswerter benachbarter Nutzungen (Wohnbebauung) zu verringern.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390 auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung i. S. des Gesetzes zur Umsetzung des UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EU-Richtlinien zum Umweltschutz durchgeführt wird.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:

Die öffentliche Darlegung (Anhörung) beginnt **am 22. April und endet am 10. Mai 2004.**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 390 einschließlich Kurzbegründung kann im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 15 Uhr eingesehen werden.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-2655 vereinbart werden.

**Fürth, 5. April 2004, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes

Nr. 470a für den Bereich zwischen der Sperberstraße und dem Kirchenweg, Gemarkung Dambach

hier: Öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 470a für den Bereich zwischen der Sperberstraße und dem Kirchenweg, Gemarkung Dambach.

Ein wesentliches Planungsziel der Stadt Fürth besteht in der Sicherung und Stärkung der Wohnfunktion auch in den Stadtteilen. Vor diesem Hintergrund wird im Stadtteil Oberfürberg eine ca. 2 ha große Siedlungserweiterung im nördlichen Anschluss an die bestehende Ortslage zwischen der Sperberstraße und dem Kirchenweg angestrebt.

Ziel ist es, einen maßvoll verdichteten Wohnstandort zu schaffen, der die vorhandene Baustruktur des angrenzenden Bestandes fortführt und sich durch eine angemessene Gebietsdurchgrünung mit der umgebenden Natur und Landschaft vernetzt. Insbesondere wird die fernsichtwirksame Ortsrandlage der Bebauung zum wesentlichen Kriterium der städtebaulichen Konzeption.

Zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung ist die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans erforderlich.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:

Die öffentliche Darlegung (Anhörung)

beginnt **am 22. April und endet am 10. Mai 2004.**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 470a einschließlich Kurzbegründung kann im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 15 Uhr eingesehen werden.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-2655 vereinbart werden.

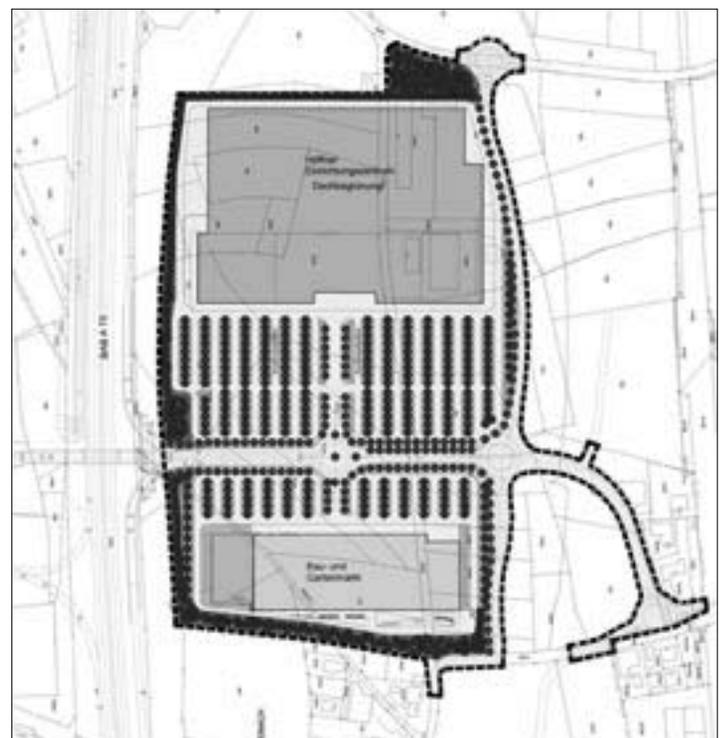
**Fürth, 5. April 2004, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390 zur Errichtung eines Einrichtungszentrums und eines Bau-, Heimwerker- und Gartenmarktes im Bereich zwischen der Kreisstraße FüS 4 (Norden), der vorhandenen Bebauung des zu Nürnberg gehörenden Gewerbegebietes Schmalau (Osten), dem Ortsteil Steinach (Süden) und der Bundesautobahn A 73 (Westen) in der Gemarkung Sack.

hier: Öffentliche Unterrichtung der Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390 zur Errichtung eines Einrichtungszentrums und eines Bau-, Heimwerker- und Gartenmarktes im Be-



Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 470a „Kirchenweg/Sperberstraße“



Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 390 „Einrichtungszentrum Fürth/Steinach“

reich zwischen der Kreisstraße Füs 4 (Norden), der vorhandenen Bebauung des zu Nürnberg gehörenden Gewerbegebietes Schmalau (Osten), dem Ortsteil Steinach (Süden) und der Bundesautobahn A 73 (Westen) in der Gemarkung Sack.

Die Fa. Krieger beabsichtigt in Fürth im Ortsteil Steinach, östlich der Bundesautobahn A 73, die Ansiedlung eines Einrichtungszentrums auf einer Gesamtfläche von ca. 15,1 ha. Neben einem Möbelerichtungshaus soll auch ein Bau- und Heimwerker- sowie Gartenmarkt untergebracht werden.

Im Zuge der Erschließung soll nördlich von Steinach eine zusätzliche Anschlussstelle an die BAB A 73 geschaffen und eine Anbindung an die Füs 4 als Ortsumgehung nördlich von Herboldshof gebaut werden. Hierzu sowie für die begleitenden Straßenbaumaßnahmen soll u. a. ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.

Für die beabsichtigte Nutzung sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Hierzu ist neben der Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes auch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390 erforderlich.

Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat hierzu mit Beschluss vom 1. Oktober 2003 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes eingeleitet.

Der Beschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB bereits im Amtsblatt Nr. 21 der Stadt Fürth vom 5. November 2003 ortsüblich bekannt gemacht.

Um die Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung und für eine den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gerecht werdende bauliche Nutzung i. S. des § 1 Abs. 5 BauGB zu schaffen, ist u. a. beabsichtigt:

- die Festsetzung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Einrichtungshaus bzw. Bau-, Garten- und Heimwerkermarkt i. S. des § 11 Bau-nutzungsverordnung (Bau NVO).
- im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die umweltschützenden Belange i. S. des § 1 a BauGB besonders zu berücksichtigen. Bei der in Aussicht genommenen Siedlungstätigkeit soll insbesondere auf das Stadt- und Landschaftsbild sowie auf die Belastbarkeit des Naturhaushaltes Rücksicht genommen werden. Aus diesem Grund sollen im Rahmen des weiteren Bebauungsplanverfahrens

entsprechende Festsetzungen formuliert werden, mit denen die Inanspruchnahme bzw. die Versiegelung von Grund und Boden minimiert werden kann bzw., sofern das nicht möglich ist, ein entsprechender Ausgleich geschaffen wird.

- die zu erwartende Lärmbelastung im Einwirkungsbereich der Zufahrtsstraßen, der Stellplatzanlagen und der Anlieferbereiche durch geeignete Schallschutzmaßnahmen zugunsten schützenswerter benachbarter Nutzungen (Wohnbebauung) zu verringern.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390 auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung i. S. des Gesetzes zur Umsetzung des UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EU- Richtlinien zum Umweltschutz durchgeführt wird.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:

Die öffentliche Darlegung (Anhörung) beginnt **am 22. April und endet am 10. Mai 2004**.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 390 einschließlich Kurzbegründung können im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 15 Uhr eingesehen werden.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-2655 vereinbart werden.

Fürth, 5. April 2004, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug der Bienenseuchenverordnung; Bekämpfung der Varroatose

Die Stadt Fürth erlässt folgende **Allgemeinverfügung:**

1. Es wird angeordnet, dass alle Halter von Bienenvölkern auf dem Gebiet der Stadt Fürth diese nach Trachtende mit den zugelassenen Mitteln gegen Varroamilben zu behandeln haben.
2. Von dieser Anordnung können auf Antrag Völker ausgenommen werden, die für Versuchszwecke vorgesehen sind, die die Zucht auf Varroaresistenz vorantreiben sollen.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth als bekannt gegeben und gilt nur für das Behandlungsjahr 2004.

Hinweis:

1) Auch in diesem Jahr können staatlich geförderte Behandlungsmittel eingesetzt werden. Die Bestellung und Abgabe der zugelassenen Mittel erfolgt durch das Landratsamt Fürth, Veterinäramt, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth, Telefon 97731901.

2) Nach § 1 a der Bienenseuchenverordnung ist die Bienenhaltung der zuständigen Stelle (Landratsamt Fürth, Veterinäramt) unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker mitzuteilen. Soweit noch nicht geschehen, ist dies unverzüglich nachzuholen.

Gründe:

I. In Bayern sind, wie im übrigen Deutschland, sämtliche Bienenvölker von der Varroatose befallen.

Die Varroamilbe verursacht schwere Schäden in den Bienenvölkern, insbesondere bei der Bienebrut. Durch die regelmäßige und planmäßig jährlich durchgeführte Behandlung kann verhindert werden, dass es zu deutlichen Krankheitserscheinungen der Varroatose kommt. Eine flächendeckende Behandlung der Bienenvölker im Stadtgebiet Fürth ist zum Schutz gegen die Varroatose somit erforderlich.

II. Die Stadt Fürth ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig (Art. 1 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der 2. Verordnung zum Vollzug des Tierseuchenrechts und Art. 3 Abs. 1 Nr. 3a Bayer. Verwaltungsvorfahrensgesetz).

Die Anordnung nach Nr. 1 beruht auf § 15 Abs. 2 Bienenseuchenverordnung, in der Fassung der Bek. vom 24. November 1995 (BGBl. I S. 1552) mit allen Änderungen. Danach kann die zuständige Behörde, soweit es zum Schutz gegen die Varroatose erforderlich ist, anordnen, dass in einem von ihr bestimmten Gebiet und in einer bestimmten Frist alle Bienenvölker gegen Varroamilben zu behandeln sind.

Die Anordnung ist nur für das Behandlungsjahr gültig, um die jeweils aktuelle Befallsituation berücksichtigen zu können.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, 90744 Fürth, einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem

Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zum Widerspruchsverfahren

Ergänzend zur Rechtsbehelfsbelehrung wird auf Folgendes hingewiesen:

Ein mit einfacher E-Mail erhobener „Widerspruch“ genügt nicht dem Schriftformerfordernis und ist somit nicht wirksam. Etwas anderes gilt nur, wenn die E-Mail gem. Art. 3a BayVwVfG mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen ist.

Ein Widerspruch sollte begründet werden. Sofern keine Begründung vorliegt, kann binnen kurzer Frist nach Aktenlage entschieden werden.

Bei erfolglosem Ausgang eines Widerspruchsverfahrens hat der Widerspruchsführer die Kosten zu tragen.

Fürth, 30. März 2004, STADT FÜRTH

Wasserrohrnetzspülung im Wasserversorgungsgebiet des Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchlandes

In den Stadtteilen Stadeln und Sack der Stadt Fürth und den Stadtteilen Boxdorf, Großründlach, Schmalau und Neunhof der Stadt Nürnberg finden in diesem Jahr die Wasserrohrnetzspülungen **vom 26. April bis 14. Mai 2004 in der Zeit zwischen 19 Uhr und 6 Uhr früh** statt.

Durch die Spülung kann eine Trübung des Wassers entstehen, die sich auch in Ortsteilen, in denen keine Spülung stattfindet, auswirken kann. Außerdem ist es möglich, dass an einzelnen Stellen mit Druckabfall zu rechnen ist bzw. dass das Wasser ganz ausbleibt. Es wird deshalb empfohlen, Wasser

vor Beginn der Spülung zu entnehmen. Badeöfen und Warmwassergeräte sollten während der Spülung nicht in Betrieb genommen werden. Gesundheitsschäden werden durch die Trübung des Wassers nicht hervorgerufen.

Die genauen Termine für die Rohrnetzspülung der einzelnen Ortsteile können beim Zweckverband ab **26. April 2004** während der Geschäftszeit, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, unter der Telefonnummer 76 700 44 erfragt werden.



Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Tel. 0911/ 974 2602, Fax 0911/ 974 2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Generalsanierung der Turnhalle Geb. 1471, John-F.-Kennedy-Straße 29, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand:

b1) Fliesenarbeiten: Eröffnungstermin: 4. Mai 2004, 14.15 Uhr. LV-Kosten: 15 Euro. Ausführungsfrist: ab KW 20 (Mitte Mai) 2004. Leistungsumfang: 85 m² Bodenfliesen, 315 m² Wandfliesen, ca. 15 m² Gefälleestrich für Duschtassenbereich.

b2) Bodenbelagarbeiten: Eröffnungstermin: 4. Mai 2004, 14.30 Uhr. LV-Kosten: 10 Euro. Ausführungsfrist: ab KW 25 (Mitte Juni) 2004. Leistungsumfang: ca. 360 m² Linoleum.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem **19. April 2004** von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder

Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 16. Juni 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Vergabe von Zeitvertragsarbeiten nach dem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 6 VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Herstellen von Fahrbahnmarkierungen 2004/

2005 im Stadtgebiet Fürth.

• Thermoplastische Markierung, Folienmarkierung, Nagelmarkierung und Farbmarkierung gemäß den Richtlinien für Markierung der Straßen (RMS). Für den Auftragszeitraum wird eine Gesamtauftragssumme von 70 000 Euro angenommen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Vertragsdauer Rahmenvertrag: 21. Juni 2004 bis 20. Juni 2005.

5.a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **26. April 2004** von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 15 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 25. Mai 2004, 14.15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Zimmer 13.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Entfällt.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und diese kurzfristig ausführen können, da es sich um Straßenunterhaltsarbeiten handelt.

12. Bindefrist: 25. Juni 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gemäß VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3 a) Art der Ware: Lieferung von 6.000.000 Papiertragetaschen zur Sammlung von organischen Küchenabfällen

b) Aufteilung in Lose: Entfällt.

c) Ort der Lieferung: Stadt Fürth, Bauhof/Abfallwirtschaft, Mainstraße 51, 90768 Fürth.

4. Lieferfristen: 700.000 Stück pro Monat auf Abruf.

5 a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611. Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle ab dem **26. April 2004** in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Die Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe hierzu Ziff. 6 a) möglich.

c) Zahlungen: Die Verdingungsunterlagen (Dopplexemplar) können gegen Bezahlung von 5,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung des vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6 a) Angebotsfrist: Die Angebotsfrist endet am 25. Mai 2004, 15 Uhr.

b) Angebotseinreichung: Die Angebote sind an die unter Ziff. 5 a genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

7. Zahlungsbedingungen: Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage netto. Die Gewährung von Skonto bleibt dem Bieter unbenommen.

8. Bindefrist: Die Bindefrist (Zeitraum, wie lange der Bieter an sein

Angebot gebunden ist) endet am 16. Juli 2004.

9. Mit dem Angebot sind vorzulegen: Entfällt.

10. Sonstige Angaben: Die Erteilung des Auftrages kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.



Offenes Verfahren

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

2. a) Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90766 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: U-Bahn BA 3.1.2, Spartenumlegung.

CPV-Nr.: 45232400-6 / 45232410-9.

Eröffnungstermin: 8. Juni 2004, 14 Uhr.

LV-Kosten: 40 Euro.

Ausführungsfrist: 20. Juli bis 17. Dezember 2004.

Leistungsumfang:

- Rohrgrabenaushub ca. 1.500 m³,
- Rohrgrabenverbau ca. 2.800 m²
- Baugrubenaushub Rohrvortrieb ca. 700 m³,
- Baugrubenverbau Rohrvortrieb mit Verbaugerät ca. 350 m²,
- Baugrubenverbau Rohrvortrieb mit Bohrpfahlwand ca. 450 m²,
- Bohrpfahlwand Unterfangung ca. 100 m²,
- Rohrleitungen DN 150, 200, 300 ca. 315 m,
- Rohrvortrieb DN 500 ca. 185 m
- Rohrvortrieb DN 800 ca. 285 m,
- Einstiegschächte DN 1500 9 Stck,
- Einstiegschächte DN 1000 11 Stck,
- Pflasterarbeiten ca. 1.000 m².

c) Unterteilung in Lose: Keine Unterteilung in Lose.

d) Anfertigung von Entwürfen: Nicht vorgesehen.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 20. April 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung ei-

nes Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebots-eingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 9. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 32a VOB/A: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 31. März 2004.

18. Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Union: 31. März 2004

19. Fällt der Auftrag in den Anwendungsbereich des Beschaffungsubereinkommens: Nein. ■

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Buchung

- >> per Fax 0911/766 714 41
- >> per Email: fsz@designdepartment.de

Anzahl der Schaltungen

- 14-tägig privat
- monatlich gewerblich

Rubriken

- Immobilien
- Vermietungen
- Kaufe/Verkäufe
- Stellenmarkt
- Unterricht
- Gesundheit
- Verschiedenes

Private Kleinanzeigen

Als private Kleinanzeigen gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung des Anzeigentextes.

- >> bis 4 Zeilen >> 5,10 €
- >> jede weitere Zeile >> 2,00 €

Gewerbliche Kleinanzeigen

Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.

- >> bis 4 Zeilen >> 11,00 €
- >> jede weitere Zeile >> 2,50 €
- >> Preise zzgl. 16% MwSt.

Firma/Name _____

Straße _____ HausNr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon/Fax _____

E-mail _____

Zahlungsart: per Bankeinzug Barzahlung

Konto-Nr. _____ BLZ _____

Bank _____

Datum _____ Unterschrift _____



Das Arbeitsamt Fürth informiert

Kontakt: Arbeitsamt Dienststelle Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nummer, Beruf und die Nummer der Stadtzeitung an.

Arzthelferin

Anforderungen: Assistenz in der Praxis im Bereich Neurologie/ Psychiatrie/ Psychotherapie; **Be-**

triebsart: Arztpraxis; **Kenntnisse:** Mittlere Reife, abgeschl. Ausbildung, PC-Erfahrung, Kenntnisse im Bereich EEG und Nervenleitmessung von Vorteil, Alter bis 40 Jahre; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Voll- oder Teilzeit; **Lohn:** Nach Verein-

barung; **Ab:** Sofort.

KennNr.: Nur Bewerbungen per Email an: info@frontzek.de.

Altenpflegehelfer/-in

Anforderungen: Ambulante Hauskrankenpflege, Grundpflege und einfache Behandlungspflege; **Betriebsart:** Sozialstation; **Kenntnisse:** Erfahrung in der Pflege erforderlich, Flexibilität, Freundlichkeit, Führerschein Voraussetzung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit 20 Std./Woche, überwiegend vormittags, teilweise auch Spätdienst; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort. KennNr.: Caritas Sozialstation Fürth und Landkreis, Alexanderstraße 30, 90762 Fürth, Telefon 0911/40 50 30.

Außendienstmitarbeiter/-in

Anforderungen: Betreuung des vorhandenen Kundenstammes und Neukundenaquise; **Betriebsart:** Großhandel mit Lebensmitteln; **Kenntnisse:** Türkische Sprachkenntnisse und eigener PKW erforderlich; **Arbeitsort:** Großhabersdorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Fixum und Provision; **Ab:** Sofort. KennNr.: Global Dönerproduktion, An der Steige 10, 90613 Großhabersdorf, Telefon 0171/807 65 62, Hr. Hakan.

Zentralheizungs- und Luftheizungsbaue

Anforderungen: Selbständig arbeitender A- oder B-Monteur, PKW und FB Kl. B; **Kenntnisse:** Brennerkenntnisse, Sanitärkenntnisse von Vorteil; **Arbeitsort:** Landkreis Fürth; **Ar-**

beitszeit: Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung.

KennNr.: Horst Eichhorn, Heizungs- montage, Fichtenschlag 6, 90587 Obermichelbach, Telefon 0911/76 25 28 Herr Eichhorn.

Elektroanlagenmonteur

Anforderungen: Erfahrung als Kundendienstmonteur, FS Kl. B; **Kenntnisse:** Wartung und Instandhaltung von lufttechnischen Anlagen, Berufsabschluss als Elektriker oder Luftheizungsbaue; **Arbeitsort:** Landkreis Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung. KennNr.: Brand Lüftungsbau GmbH, Gartenstraße 4, 90587 Tuchenbach Telefon 0911/75 31 48 Herr Brand.

Konstrukteur/in Werkzeugmaschinen

Anforderungen: Kenntnisse in 3-D-Technik; **Kenntnisse:** Konstrukteur für Formentechnik; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung. KennNr.: 73509 130404 81808.

Werkstoffprüfer/in

Anforderungen: Prüfen von versch. Kunststoffmaterialien und Produkten, schriftliche Bewerbung; **Kenntnisse:** Optische und mechanische Prüfung, Messungen entsprechend den Produktnormen für Augenschutz, Dokumentation von Test- u. Prüfergebnissen in der Datenbank; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung. KennNr.: 73509 130404 81784.



Sie sind freundlich, aufgeschlossen und hilfsbereit, haben Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen und möchten gerne einen zukunftsicheren und qualifizierten Beruf erlernen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2004

www.fuerth.de

Auszubildende ein für den Beruf staatlich geprüfte Altenpflegerin/ staatlich geprüfter Altenpfleger

Wir erwarten: (zum Stichtag 1. September 2004)

- **Mittlere Reife** bzw. qualifizierenden Hauptschulabschluss und mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung bzw. einjährige Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Freude am Arbeiten im Team, auch zu wechselnden Zeiten (Schichtdienst)
- Körperliche Belastbarkeit
- Nicht älter als 28 Jahre

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche 3-jährige Ausbildung. (Die praktische Ausbildung erfolgt im Altenheim der 1848er Gedächtnisstiftung, Stiftungsstraße 9, im Verbund mit anderen Einrichtungen, z.B. ambulanten Pflegediensten. Der fachtheoretische Unterricht findet an einer Berufsfachschule für Altenpflege im Raum Nürnberg-Fürth statt.)
- Attraktive Ausbildungsvergütung (analog Tarifvertrag für Krankenpflegeschüler)
- Gute berufliche Perspektiven mit Aufstiegsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisnachweisen (aktuelles Schulzeugnis bzw. Schulabschlusszeugnis, evtl. Berufsabschlusszeugnis etc.) senden Sie bitte bis zum **30. April 2004** an das Personalamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie im Personalamt unter Tel. 0911 / 974-1342 (Herr Schrödel), Auskünfte zur Ausbildung erteilt die Pflegedienstleitung im Stiftungsaltenheim unter Tel. 0911 / 75 90 740 (Herr Hammerbacher).

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



Sie sind freundlich, aufgeschlossen und teamfähig, haben sprachliches Geschick und möchten einen attraktiven und qualifizierten Beruf erlernen?

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2005 voraussichtlich 2 Beamtenwachstumskräfte ein für eine

www.fuerth.de

Ausbildung zur / zum Verwaltungswirtin / Verwaltungswirt im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Wir erwarten

- Mittleren Bildungsabschluss oder mindestens qualifizierenden Hauptschulabschluss
- Nicht älter als 24 Jahre zum Stichtag 1. September 2005 (Ausnahmen bei Schwerbehinderung, Grundwehr- oder Zivildienst bzw. anrechenbaren Kindererziehungszeiten)
- Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU
- Erfolgreiche Teilnahme an der vom Landespersonalausschuss durchzuführenden Auswahlprüfung am 11. Oktober 2004

Wir bieten

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche zweijährige Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf zur Verwaltungswirtin / zum Verwaltungswirt. Berufspraktische Abschnitte in Ämtern und Dienststellen der Stadtverwaltung Fürth wechseln mit Fachlehrgängen an der Bayerischen Verwaltungsschule in Nürnberg ab
- Attraktive Anwärterbezüge sowie berufliche Aufstiegsmöglichkeiten
- Interessante und vielseitige Einsatzgebiete in den Ämtern und Dienststellen einer modernen Großstadtverwaltung

Bitte bewerben Sie sich bis 14. Juni 2004 online unter www.bayerischer-landespersonalausschuss.de. (Mittlerer Dienst – online-Antrag; unter Verwendungswünsche „Kommune – Stadt Fürth“ angeben). Das Zusenden von Bewerbungsunterlagen ist nicht mehr erforderlich!

Ausführliche Informationen zum Auswahlverfahren erhalten Sie auf der Homepage des Landespersonalausschusses. Zusätzliche Informationen über die Ausbildung bei der Stadt Fürth erhalten Sie im Internet unter www.fuerth.de, gerne auch telefonisch im Personalamt der Stadt Fürth unter 0911 / 974-1342 (Herr Schrödel).

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



Wir expandieren nach Nürnberg

und suchen haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter (Außendienst) bei fundierter Ausbildung und überdurchschnittlicher Bezahlung.

Keine Beratung, kein Verkauf!

Vorraussetzung: Pkw und gepflegtes, freundliches Auftreten.

Terminvereinbarung: Diane Funk-Schwamm 09189/40 90 66 oder 0151/15 35 72 26



Häusliche Pflege

Ambulanter Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt Fürth

- Sie leben allein und können den Alltag ohne Hilfe nicht mehr allein bewältigen?
- Sie pflegen Eltern oder Partner und schaffen es nicht, ohne dass Familie und Beruf zu kurz kommen?

Rufen Sie uns an!
☎ 801 45 45

90762 Fürth, Rudolf-Breitscheid-Str. 51



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 5. Mai unter anderem mit diesen Themen:

- Grundsteinlegung für Technisches Rathaus am Kohlenmarkt
- Programm zum großen Stadtfest
- 2. Fürthlauf



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 60.300, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766 714-40
Fax 0911/766 714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 26.4. bzw. 28.4.2004

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Bekanntes Großunternehmen vergibt verschiedene Nebentätigkeiten an Hausfrauen und Muttis bei freier Zeiteinteilung. Tel.: 09127/5708 99

G. R. Dienstleistungen – Komplett-Service bietet alles aus einer Hand, sowie fachgerechten Auf- und Abbau von Möbeln jeglicher Art zu günstigen Preisen. Auch an Sonntagen. Tel.: 0160/9307 62 20

Sie fahren weg? Ich betreue Ihre Haustiere und Pflanzen in Haus und Garten. Tel. 09103/7909 69

Immobilien

Denkmal-Highlights im Westen. Bis ca. 70% Abschreibung auf nachträgliche Herstellungskosten (§§ 7i,7h und 10f EkStG) möglich. Exklusive Wohnungen Innenstadtlage. Beratung und Verkauf Tel: 0911/817 23 80

Vermietungen

Bis zu 300 Europaletten Stellplätze im Hochregal Lager ist 24 Std. zugänglich, Videoüberwacht u. Beheizt Preis auf Anfrage, Fürth-Ronhof. Tel.: (0911) 9799 64-15

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Tel.: 0911/73 31 31

Gesundheit

Heikes Kosmetiklädle: Med. Fußpflege mit Lack 14,- Euro, Kosmetikbehandlung (Eine umfassende Pflege aller Hauttypen mit Macon Meeresprodukten) 35,- Euro, Nagelmodellagen Gel Technik 49,- Euro. Ich berate Sie gerne kostenlos, vereinbaren Sie einfach einen Termin 0911/790 90 44, Heike Bauer, Ronhof nahe Frankenwohland. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Zwickts und drückt an Ihren Füßen dann möchten wir Sie im Studio – Relax herzlich begrüßen. Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Atemtherapie, Qi-Gong, Joga, Wirbelsäulengymnastik, Geburtsvorbereitung in der Gruppe. Therapie im Park Tel.: 0911/723 48 96

Rosige Zeiten für Ihre Haut dank Mikrodermabrasion von Reviderm.

Studio Relax, Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Formen Sie Ihre Traumfigur ohne zu hungern mit Kräuterkapseln vom Studio Relax. Laufend Info-seminare. Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/40 55 486

Gutscheine für Ostern und Muttertag erhalten Sie im Studio RELAX, Espanstr. 58, Fürth. Tel.: 756 71 66

Magnetfeld-Therapie-System, Anwendung b. Arthritis, Arthrose u. div. Stoffwechselerkrankungen, Leihgerät Tel.: 0911/7399 96 66

Muttertag – die Geschenkidee, Massagegutschein für Wellnessmassage, 30 Minuten 21,- Euro, 60 Minuten 38,- Euro. Biete auch Ayurveda-Behandlungen an. Tel.: (0911) 130 42 25

Aloe-Vera-Produkte der Fa. Foreverliving Products, z. B. Trinkgel (1 l = 29,00 Euro), Deodorant (92 gr. = 7,00 Euro). Rufen Sie an! Tel. 0174/957 39 96

10 Euro Warengutschein und ein Wäscheabend bei Ihnen zu Hause. Tel.: 97908 71 o. 0173/585 21 65. Pro Person 1 Gutschein.

Unterricht

PC-Computer-Internet-Hilfe; auch vor Ort. Tel.: 0911/77 14 96

Intensive Einzelnachhilfe beim Schüler in Stadt und Landkreis Fürth, ABACUS Nachhilfeinstitut. Tel. 0911/7 87 40 55

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 0911/70 88 62

Aqua-Fitness: Kurse für Jung und Alt, ohne Zuschauer, warmes Wasser, in angenehmer Atmosphäre. Schwimmschule Nessie. Tel.: 0911/30 11 06

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstützg., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

Gartenservice Kunstmann pflegt und gestaltet Ihren Garten. Tel.: 09107/92 47 40

www.Tausch-Agentur.de, Tel.: 210 76 60, tauschen statt kaufen/bezahlen, Nachbarschaftshilfe DL & Waren & Hilfe b. Verk. üb. Online Auktionen!-----
Tier-Betreuung@CatMobil.de, Tel.: 775205

Die Profis für Ablagen und Holzwurmbehandlung! Schonend und preiswert wie nie! Tel.: 0911/97 09 20

Klinik für zerfledderte Bücher. www.das-buchkontor.de im Nürnberg, fon 0911/462 03 36

Platz für Neues? Das Alte muss raus – aber wohin? Verkaufen das Ganze, macht €, macht Sinn! Mancher hat sicher noch Spass an den Sachen, die Ihnen jetzt keine Freude mehr machen. Erlöse für Sie, wir zeigen wie. e-verkaufhaus@t-online.de / Tel.: 97990 71

Geflechte-Werkstatt – Gebrauchskörbe, Reparaturen von Stühlen, Einzelanfertigungen. Diana Stegmann Tel.: 0911/9790 521

Praxisgemeinschaft

Carmen Leinberger
Telefon (0911) 78 75 61

Cornelis M. van der Valk
Telefon (0911) 765 90 22

Psychotherapie (HPG)
Familientherapie
Krisenintervention

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Nürnberger Straße 75
90762 Fürth

**Umzüge mit Fachpersonal !!!
Sozialumzüge !!!
Kostenloses Angebot !!!
Günstig und zuverlässig.
Hole gut erhaltene Möbel
und funktionsfähige
Elektrogeräte kostenlos ab
Tel.: 09 11 / 70 53 69**

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

sicher ist ...

... wenn man für alle Fälle mit maßgeschneiderter Sicherheit vorgesorgt hat.

D.A.S. Hauptgeschäftsstelle

Amalienstrasse 58
90763 Fürth
Tel.: 0911 / 9 71 98 90
Fax: 0911 / 7 41 84 52

... das Rundum-Angebot der D.A.S.

Versicherungen, Bausparen,
Kapitalanlagen – wir beraten Sie gerne!



Wir regeln **DAS** für Sie!

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz

Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.



SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles -
vom Dach bis zum Bade.



Kanaluntersuchung
mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg



VELUX®
Lebensqualität ganz oben

Ihr Info-Center für den Dachausbau Ihr Meisterbetrieb für's Dach

Für ein Beratungsgespräch in
unserer Ausstellung bitten wir um
Terminvereinbarung

Blumenstraße 21 + 25
90762 Fürth
Tel. 0911/97709-0
Fax 0911/97709-20

Gebührenfreie Kundendienst-Annahme: **0800/3224110 [DACH110]**

Siebdruck von Stoff – Plexi, von t-shirts – Messen	Buttenhauser PRINT & DESIGN	Digitaldruck
Kaschierungen		Tampondruck
Beschriftungen Pwilkä – Magnettafel – Schaufenster	Stadelner Hard 18 90765 Fürth	Entwurf-Grafik
Tel: 0911 / 9711 652 - Fax: 0911 / 9711 657 e-mail: buttenhauser@t-online.de www.butenhauser.de		



**Lange Straße 53
90762 Fürth**

**Ruf
0911/7 84 90 41
Telefax 70 97 43**

**Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlag-Reparatur**

Gemeinsam auf Erfolgskurs



Wir sind für Sie da! FLESSABANK Fürth Friedrichstraße 8

Sie suchen ein Kreditinstitut, bei dem der persönliche Kundenkontakt nach wie vor im Mittelpunkt steht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BANKHAUSES MAX FLESSA KG nehmen sich gerne Zeit für Ihre Bedürfnisse und Fragen rund ums Geld und beraten Sie neutral, kompetent und umfassend.

**Deshalb lautet unser Slogan auch:
Wir sind für Sie da - von Mensch zu Mensch.**

Selbstverständlich bieten wir unseren Kundinnen und Kunden auch modernste Banktechnologie. Sie entscheiden jedoch selbst, in welchem Umfang Sie diese Techniken nutzen oder am Schalter bedient werden möchten.

Unser Konzept als privates Bankhaus, das bereits 28 Niederlassungen in Bayern und Thüringen unterhält, ist und bleibt weiterhin, unsere Kunden vor Ort persönlich zu betreuen.

Kommen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich, daß Ihre Finanzen bei uns in den besten Händen sind.

Herr Hunneshagen und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Friedrichstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0 · Telefax: 0911 97191-20
www.flessabank.de · E-Mail: fuerth@flessabank.de